

INFORMATION SABEND

Herzlich willkommen





THEMEN

- **BNO-Revision; Entwicklungsrichtplan**
- Melioration
- Asylbetreuung
- Projekt Mehrzweckhalle
- Allgemein Schule
- Allgemein Finanzen



GEMEINDE
EHRENDINGEN
Lebendige Gemeinde im Grünen

BNO-REVISION ENTWICKLUNGSRICHTPLAN



RÜCKBLICK PLANUNGSPROZESS

- Zwei Workshops der Echogruppe
19. Mai 2022 / 18. August 2022
- Partizipationstag 3. Dezember 2022
- Mehrere Schwerpunktsitzungen des Gemeinderats



ÜBERSICHT WEITERES VORGEHEN NUTZUNGSPLANUNG



**Bereinigung und Abschluss
Nutzungsplanung 23/24
Vorlage Gemeindeversammlung**



**Entwicklungsrichtplan Dorfkerne
und Siedlungsgebiet
Mitwirkung und Umfrage zu
Verkaufsstandorten April 2023**

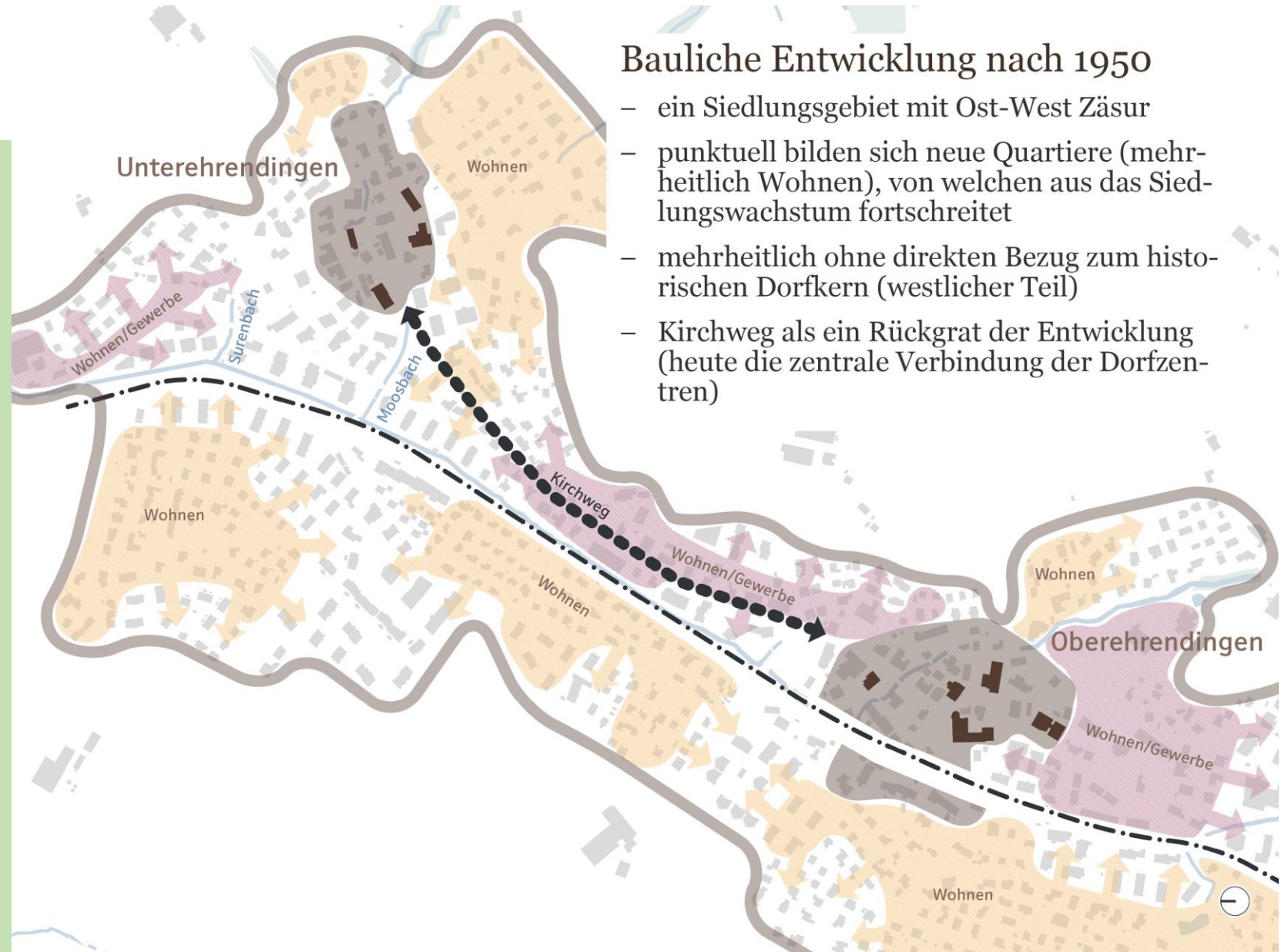
Nutzungsplanung, Entwurf 2020

Öffentliche Auflage / Einspracheverfahren
Dorfzentren/Einkaufsstandorte
Rückzug von Gemeindeversammlung

DORFKERNE / SIEDLUNGSGEBIET (ERP)

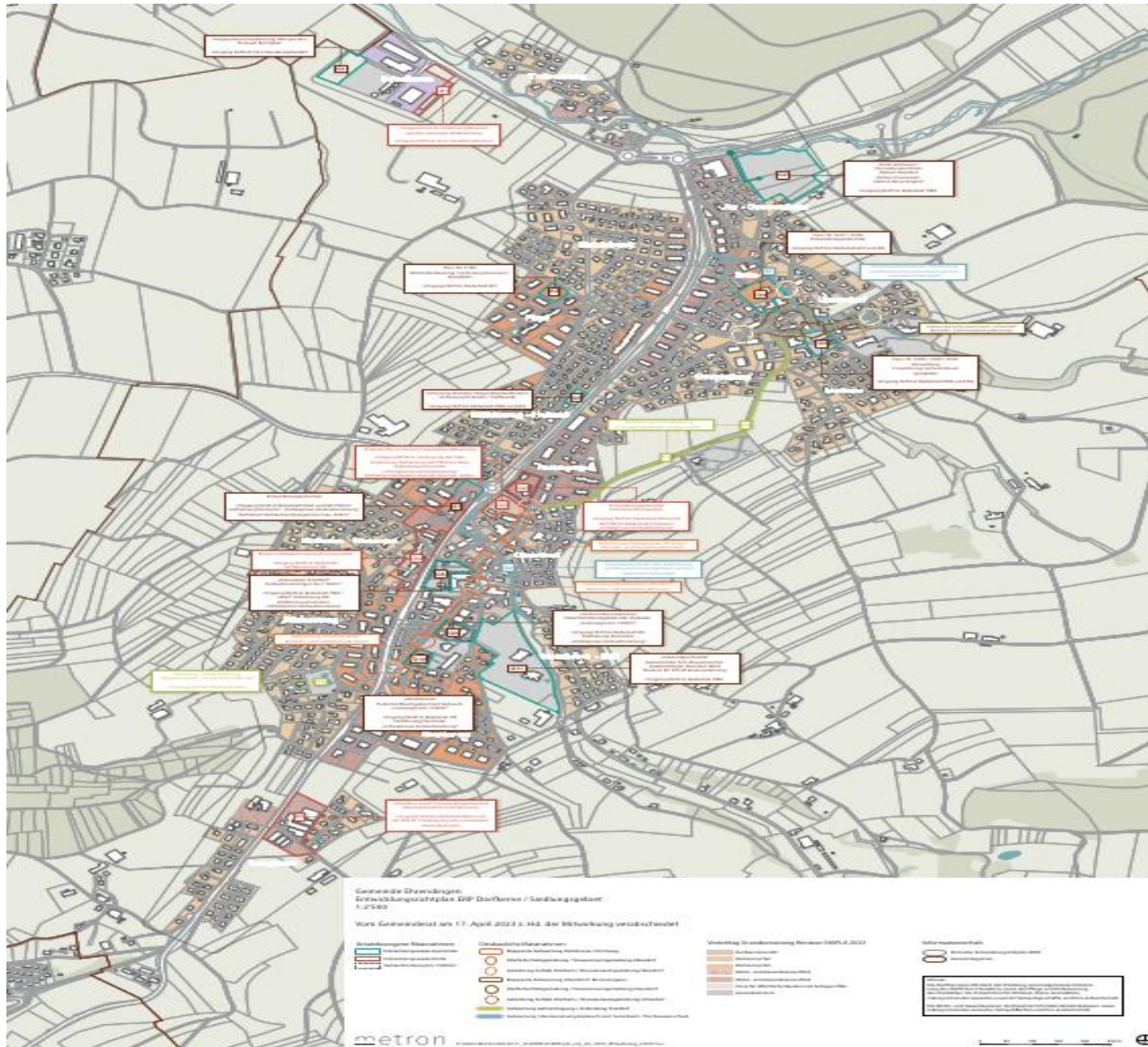
Historische Entwicklung:

- Ein Siedlungsgebiet, gewachsen aus zwei Dörfern
- Oberdorf: Einkauf, Dienstleistungen, Begegnung
- Unterdorf: Verwaltung, Begegnung
- Kirchweg und Dorfstrasse verbinden, Landstrasse entlastet
- Umliegende Wohnquartier



Bauliche Entwicklung nach 1950

- ein Siedlungsgebiet mit Ost-West Zäsur
- punktuell bilden sich neue Quartiere (mehrheitlich Wohnen), von welchen aus das Siedlungswachstum fortschreitet
- mehrheitlich ohne direkten Bezug zum historischen Dorfkern (westlicher Teil)
- Kirchweg als ein Rückgrat der Entwicklung (heute die zentrale Verbindung der Dorfzentren)



Zukünftige Herausforderungen:

- Verstärkte Innenentwicklung, Umnutzungen, Erweiterungen, Ersatzneubauen
- Attraktives, lebendiges Ortszentrum erhalten und fördern
- Beide Dorfkerne differenziert entwickeln, Strassenräume und Freiräume etappiert aufwerten

DEFINITION VERKAUFSFLÄCHEN

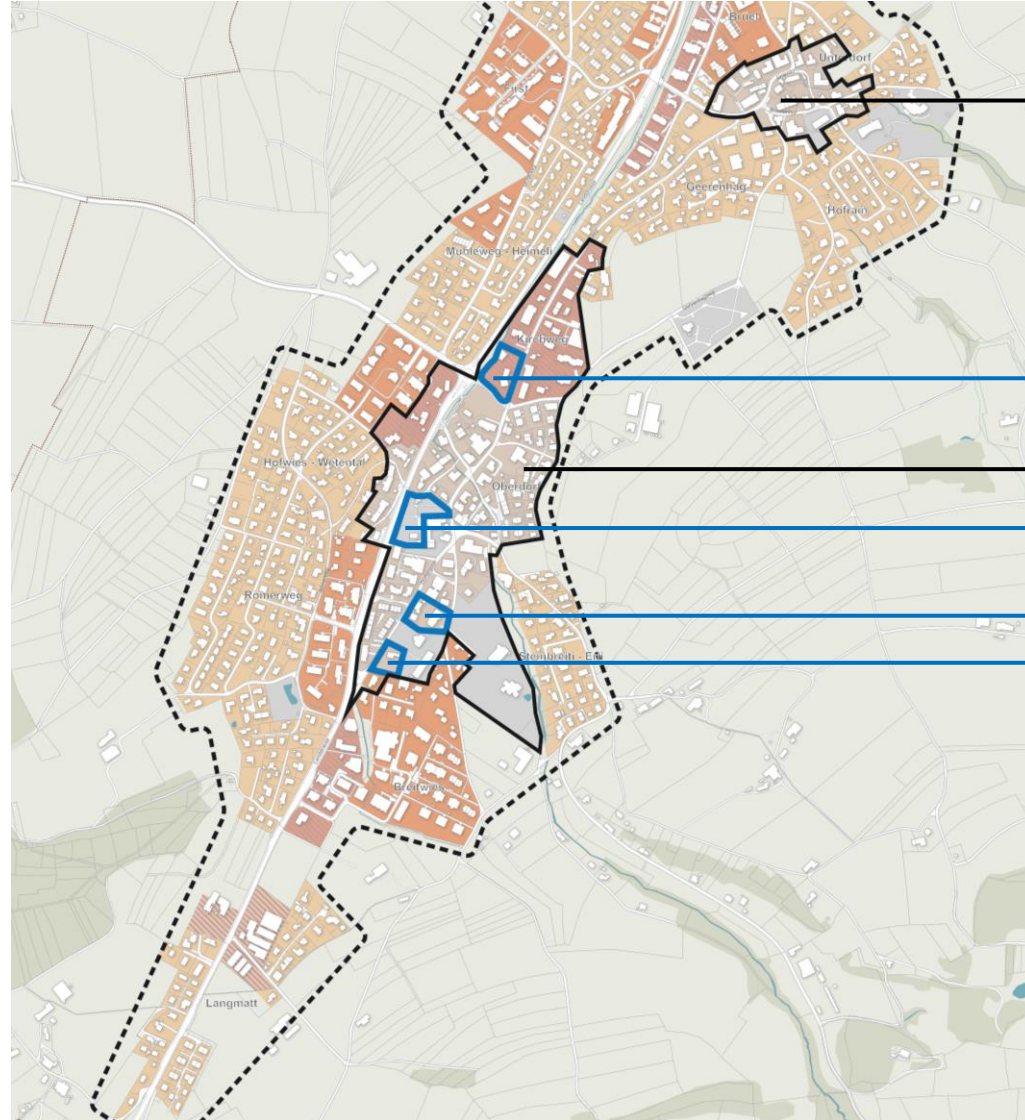
- **Ohne eine spezifische Regelung** in Zonenplan und Bau- und Nutzungsordnung (BNO) sind Verkaufsflächen nur **bis zu 500 m²** zulässig.
- Standorte für **mittelgrosse Verkaufsgeschäfte bis zu 1'000 m²** erfordern somit eine Festlegung in der BNO.
- Zum Vergleich der **bestehende Coop** im Oberdorf hat eine Verkaufsfläche von **ca. 600 m²**.



AUSWIRKUNG AUF DIE VERKEHRSSITUATION

- Verkehrsbelastung der Dorfstrasse / des Kirchwegs mit zusätzlichem Einkaufsstandort und geplanter Mehrzweckhalle:
 - **+ 1'900 bis 2'400 Fahrten pro Tag**
(ca. 290 Fahrten pro Stunde):
 - **Zusatzbelastung** ist für eine Quartiersammelstrasse **verträglich**.
 - Empfehlung: **Strassenraumgestaltung / Verkehrsberuhigung**

MÖGLICHE VERKAUFSSTANDORTE



Unterdorf

Niedermatt Nord

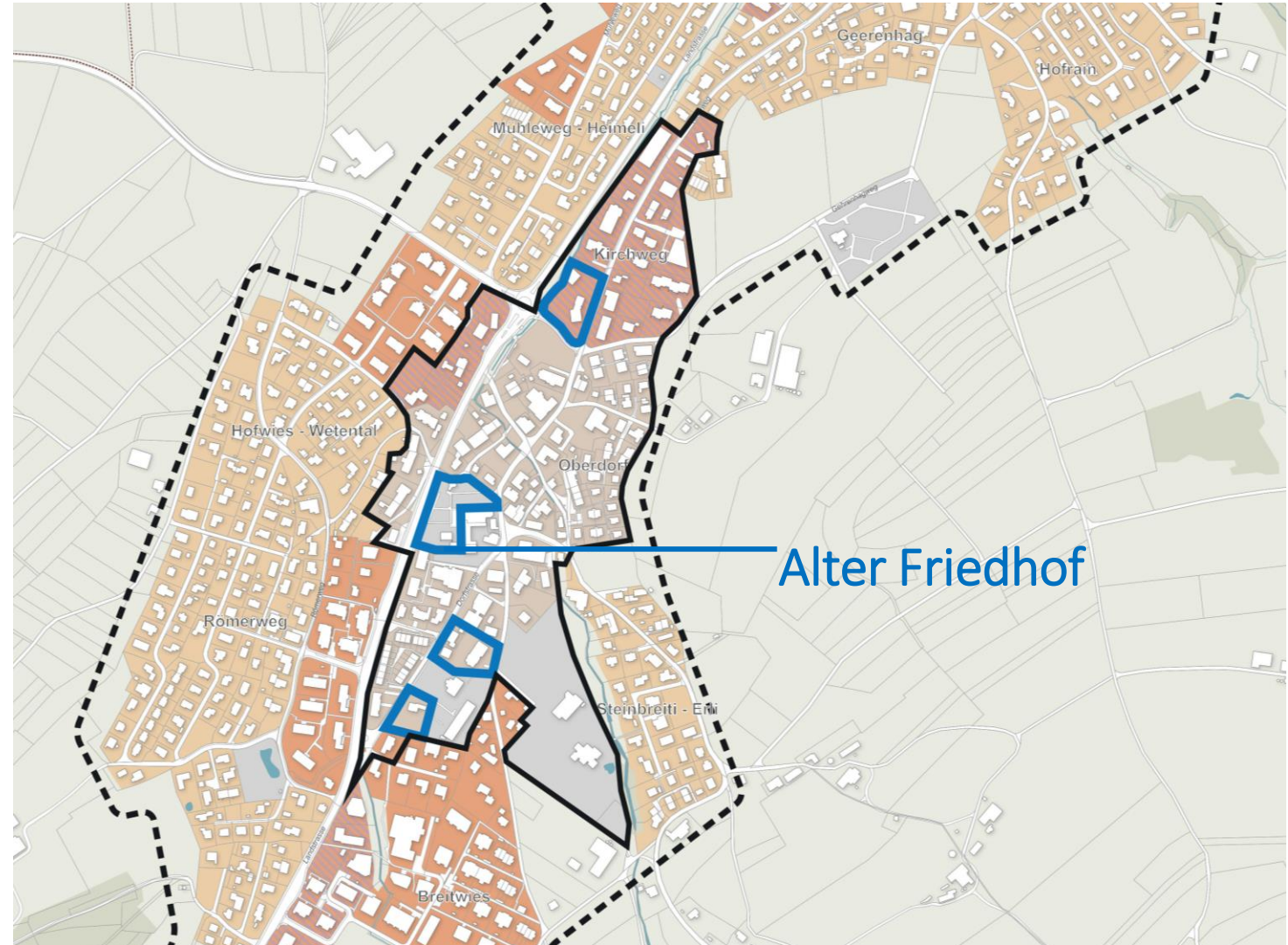
Oberdorf

Alter Friedhof

Gemeindeverwaltung

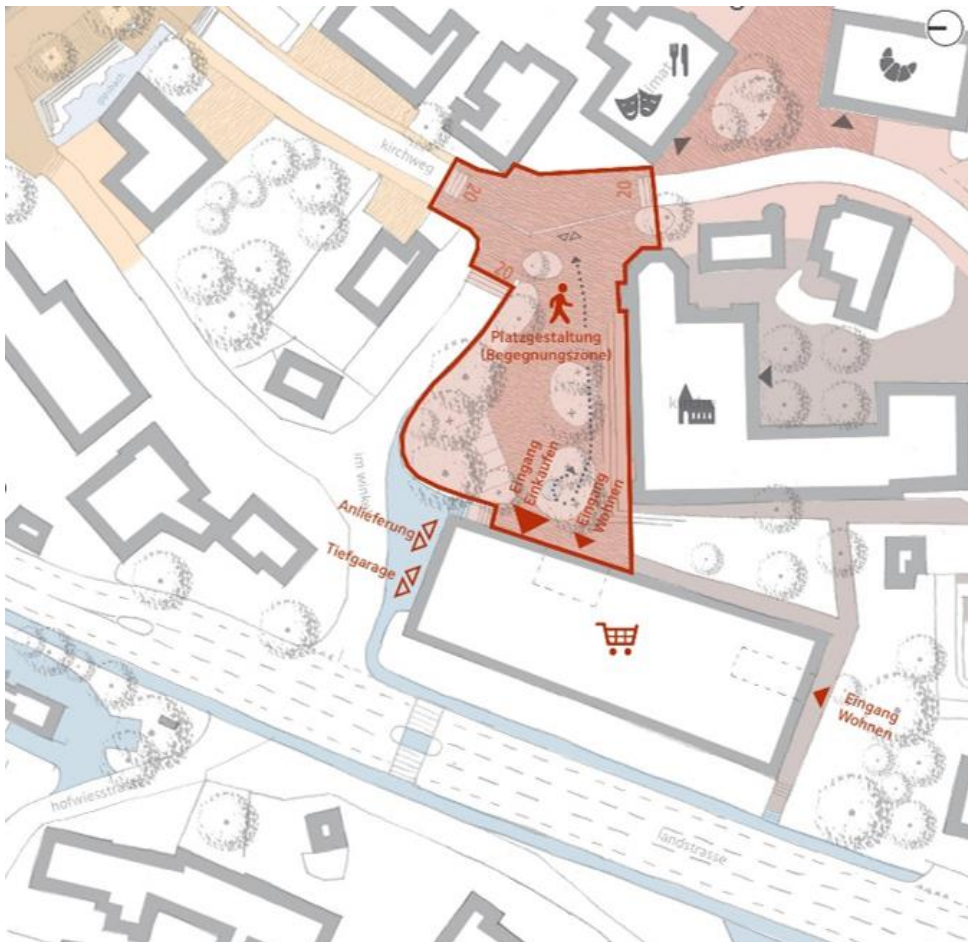
Rübliwiese

MÖGLICHE VERKAUFSSTANDORTE



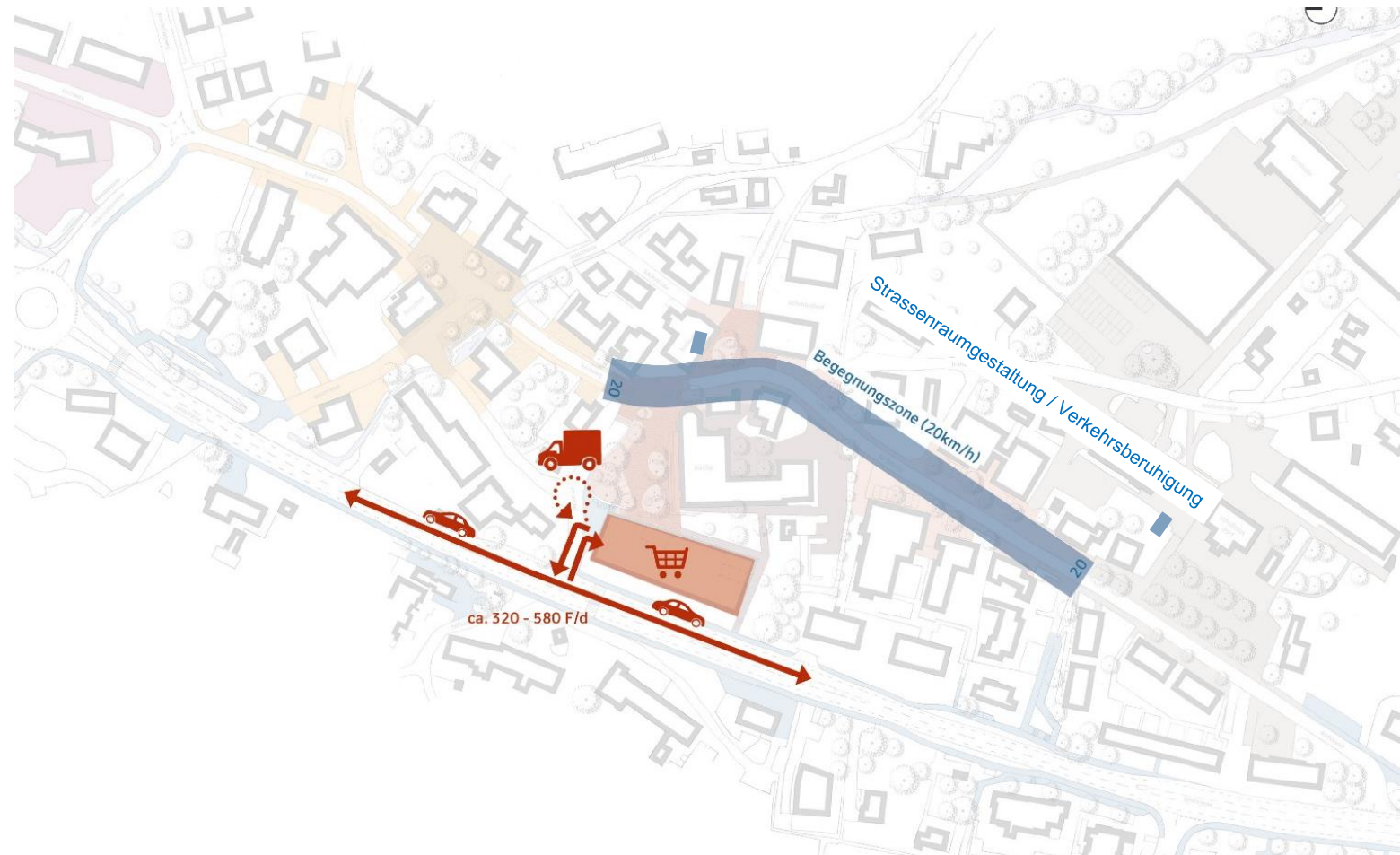
MÖGLICHE VERKAUFSSTANDORTE

Zentrum Oberdorf – mögliche Verkaufsnutzung
Standort alter Friedhof (G8)



MÖGLICHE VERKAUFSSTANDORTE

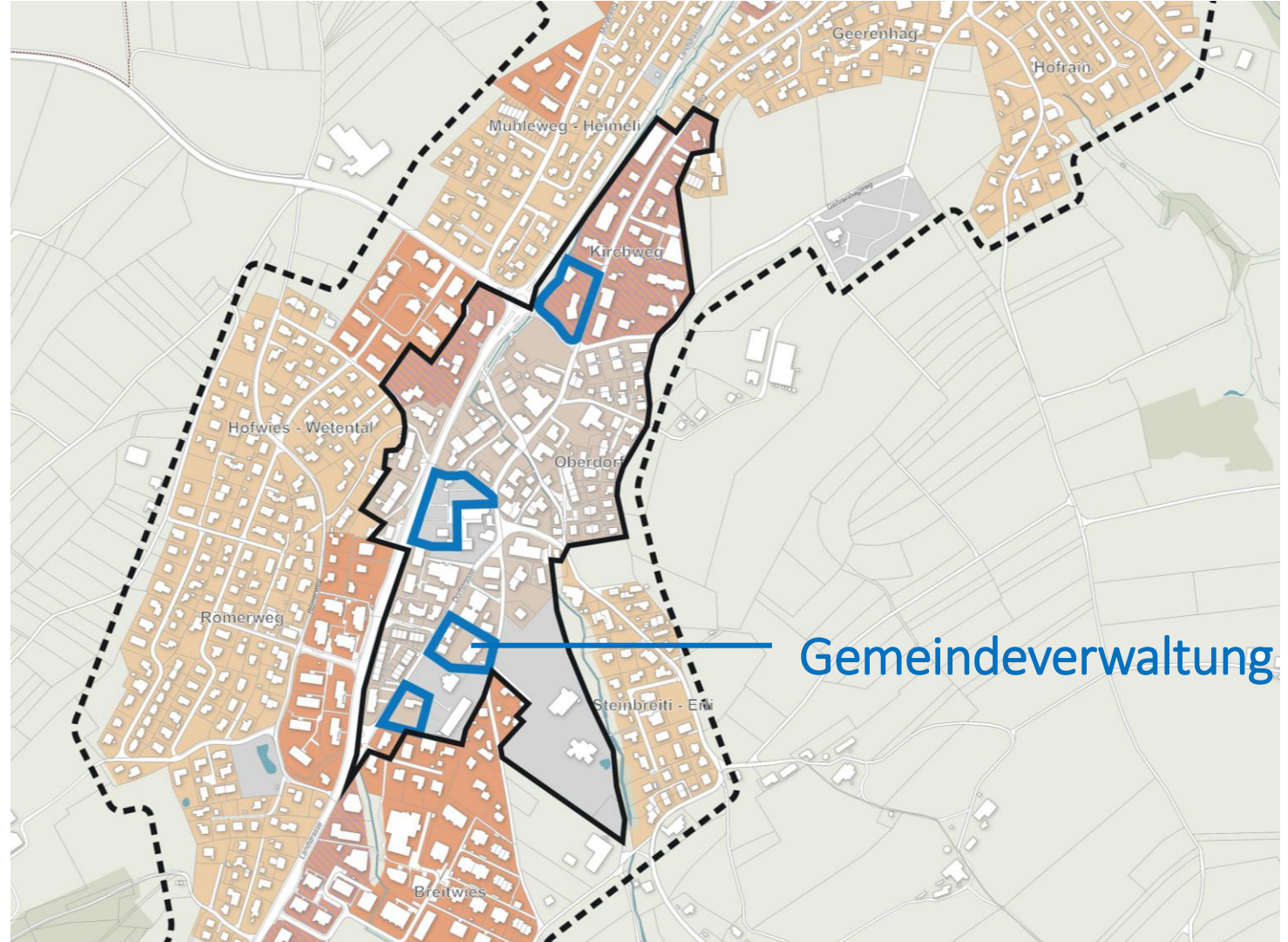
Zentrum Oberdorf – mögliche Verkaufsnutzung
Standort alter Friedhof (G8)



STANDORT ALTER FRIEDHOF (G8); S. 25 ERP

| Stärken | Schwächen |
|---|---|
| Direkte Anbindung an Kantonsstrasse über die Strasse «Im Winkel» oder über Niedermattkreisel (Auto / Bus) | Lage nicht direkt an der Dorfstrasse, sondern hinter der Kirche gelegen• |
| Hohe Sichtbarkeit durch Lage an Kantonsstrasse | Alter Friedhof ist aus emotionalen Gründen für Neubau Einkaufsnutzungen und Tiefgarage fraglich |
| Mittlere Nähe zu bestehenden Geschäften | mittlere Synergien der Parkierungsanlage zur geplanten Mehrzweckhalle (MZH) (ca. 200 m Luftlinie) |
| Kein Mehrverkehr auf Dorfstrasse bei der Schule und im Oberdorf | |
| Risiken | Chancen |
| Konflikt mit Ortsbild- und Denkmalschutz, Aufhebung der alten Gräber | Unabhängig realisierbar, da Fläche im Eigentum der Einwohnergemeinde und Kirchengemeinde |
| Zusicherung einer direkten Erschliessung ab Kantonsstrasse durch den Kanton sehr unsicher | Möglichkeit für hochwertige Platzgestaltung beidseitig der Kirche |
| | Hohe Wertschöpfung auf zentral gelegener Gemeinde- und Kirchengemeindeliegenschaft |

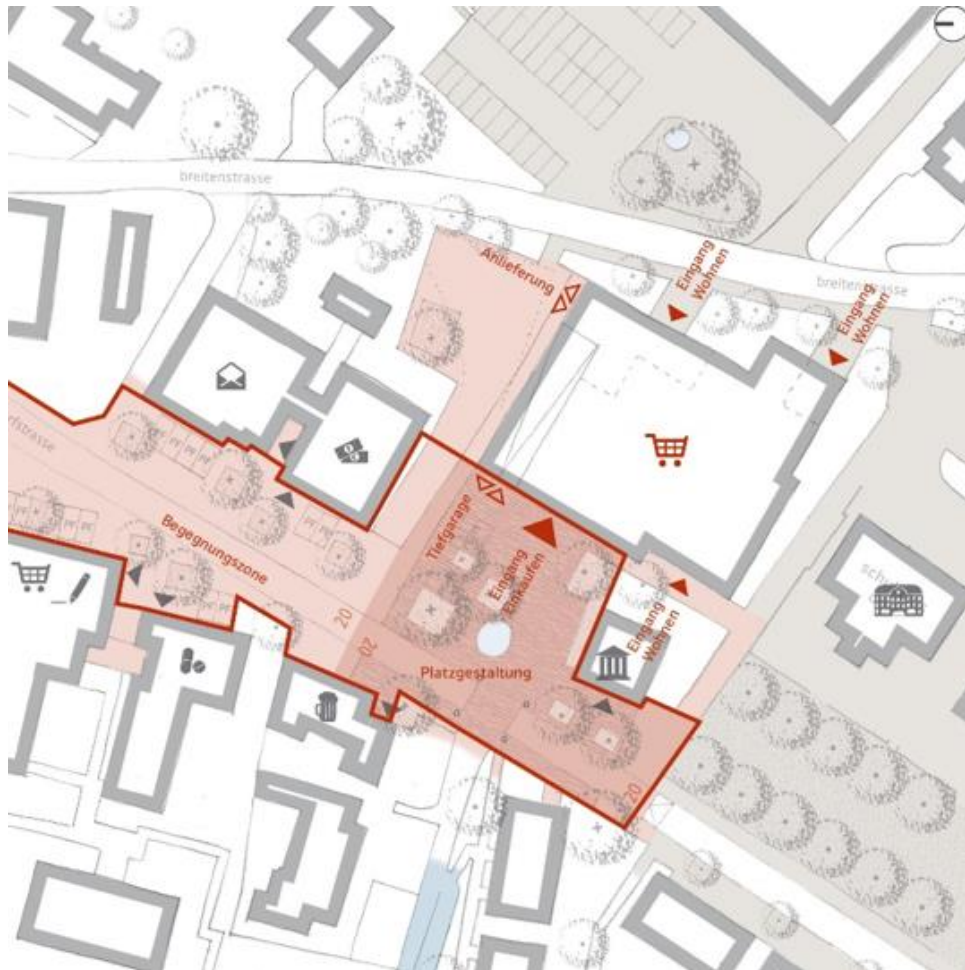
MÖGLICHE VERKAUFSSTANDORTE



Gemeindeverwaltung

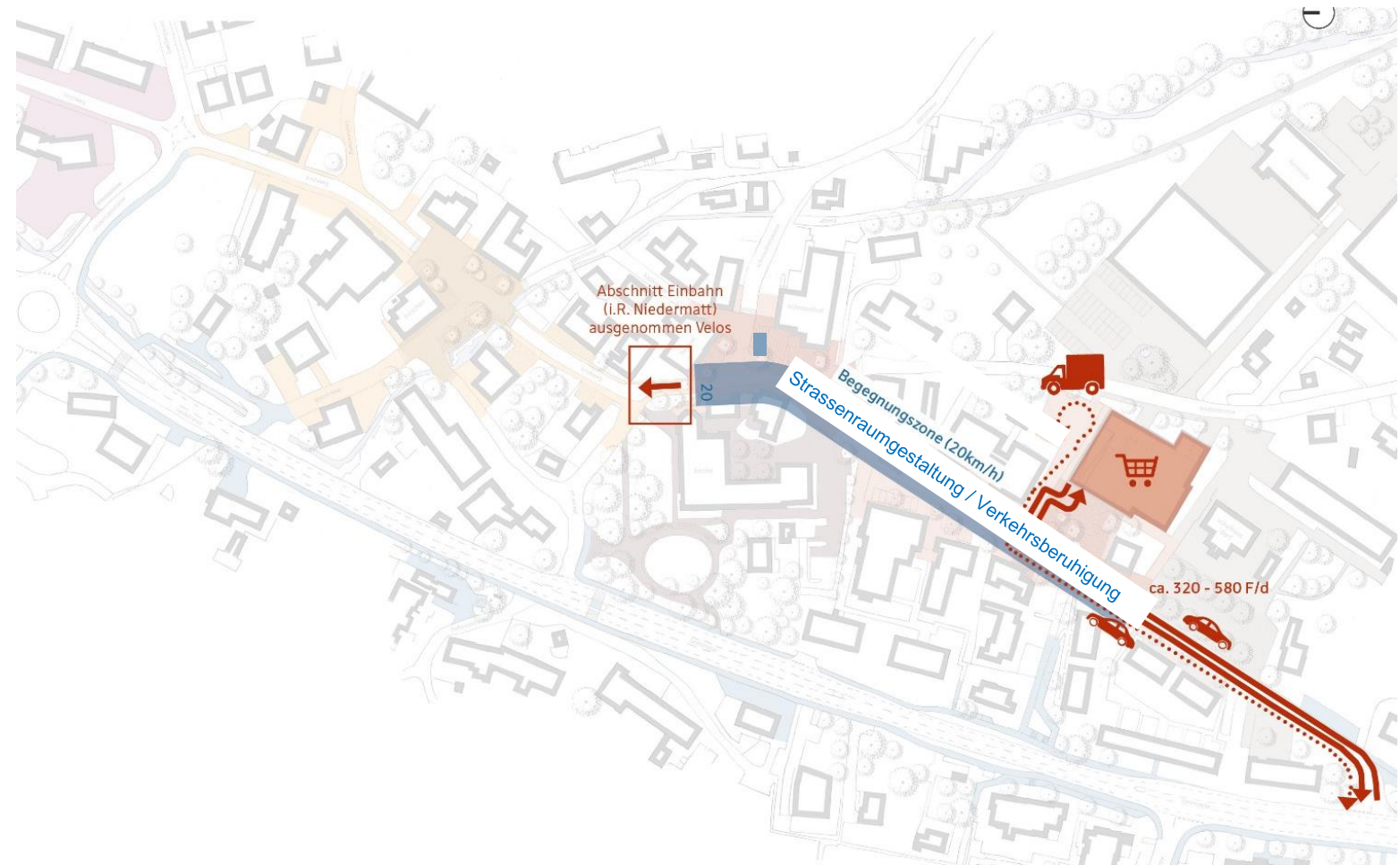
MÖGLICHE VERKAUFSSTANDORTE

Zentrum Oberdorf – mögliche Verkaufsnutzung
Standort Gemeindeverwaltung (G9)



MÖGLICHE VERKAUFSSTANDORTE

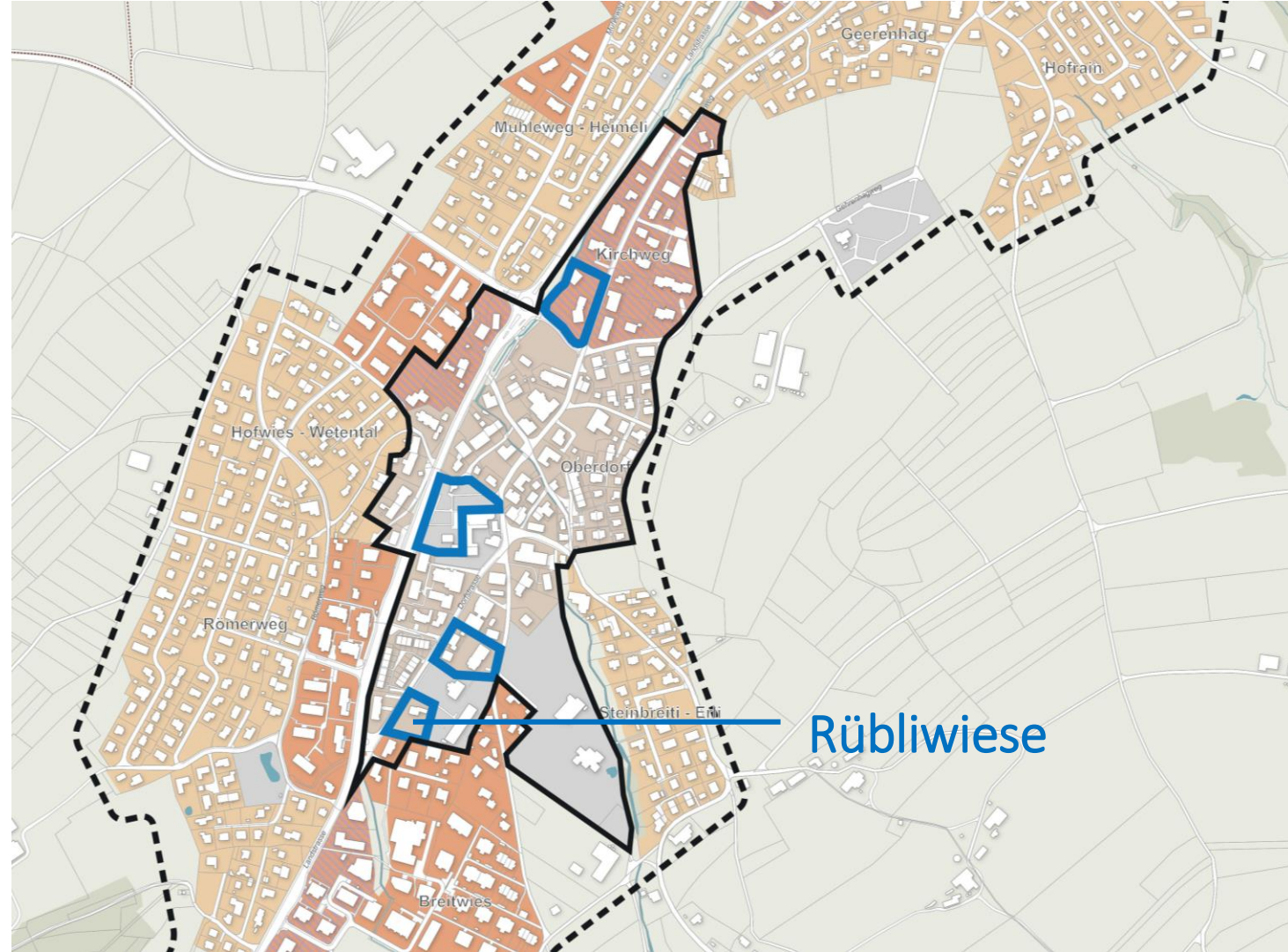
Zentrum Oberdorf – mögliche Verkaufsnutzung
Standort Gemeindeverwaltung (G9)



STANDORT GEMEINDE- VERWALTUNG (G9); S. 30 ERP

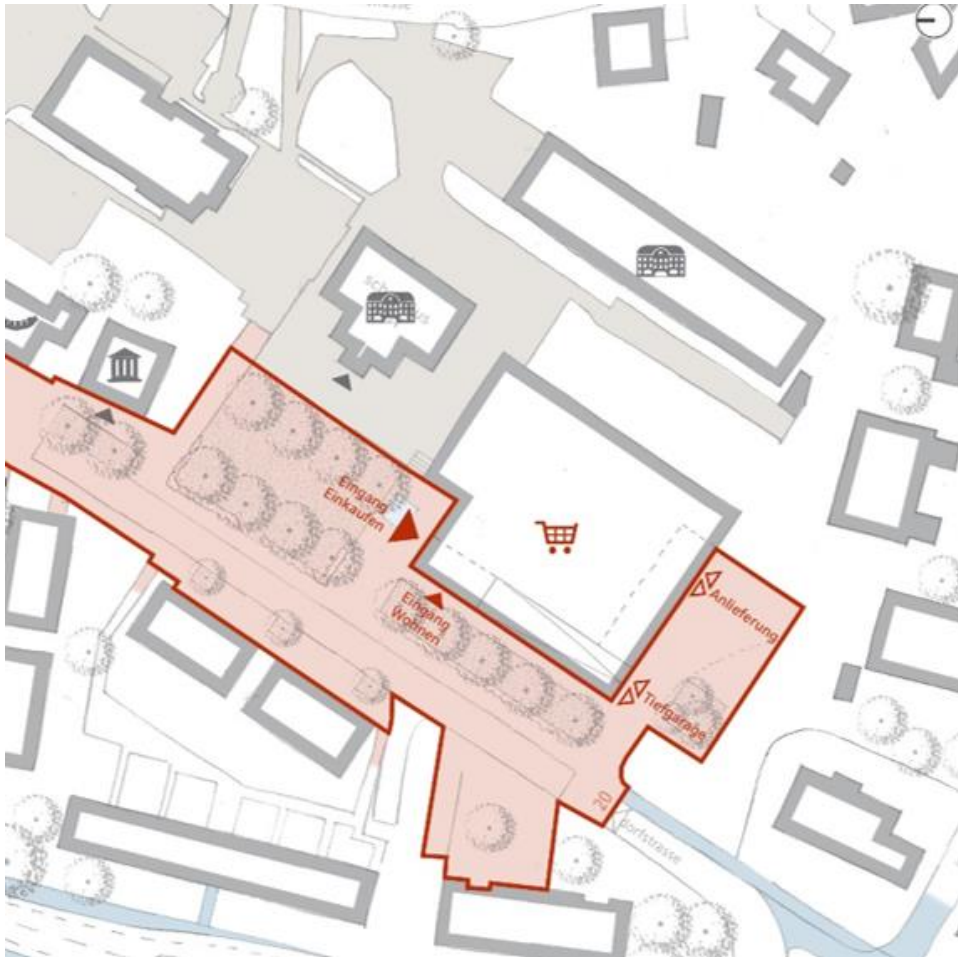
| Stärken | Schwächen |
|--|--|
| Zentrale Lage an der Dorfstrasse und im Oberdorf | Zeitliche und finanzielle Abhängigkeit bzgl. Umzug der Feuerwehr |
| Durch räumliche Nähe hohe Synergien zu bestehenden Verkaufsflächen und Dienstleistungen im Oberdorf (ca. 50 m Luftlinie) | Erschliessung über Dorfstrasse |
| hohe Synergien zur geplanten Mehrzweckhalle (MZH)/Parkplätze | Erschliessung über Dorfstrasse, kreuzt Schulweg |
| Fläche im Eigentum der Gemeinde | |
| Gute Lage für Wohnen und insb. auch Wohnen im Alter | |
| Risiken | Chancen |
| Zeitpunkt des Umzugs der Feuerwehr ist unklar | Hohe Wertschöpfung auf zentral gelegener Gemeindefliegenschaft |
| Dauer der Umsetzung | |

MÖGLICHE VERKAUFSSTANDORTE



MÖGLICHE VERKAUFSSTANDORTE

Zentrum Oberdorf – mögliche Verkaufsnutzung
Standort Rüebliwiese (G10)



MÖGLICHE VERKAUFSSTANDORTE

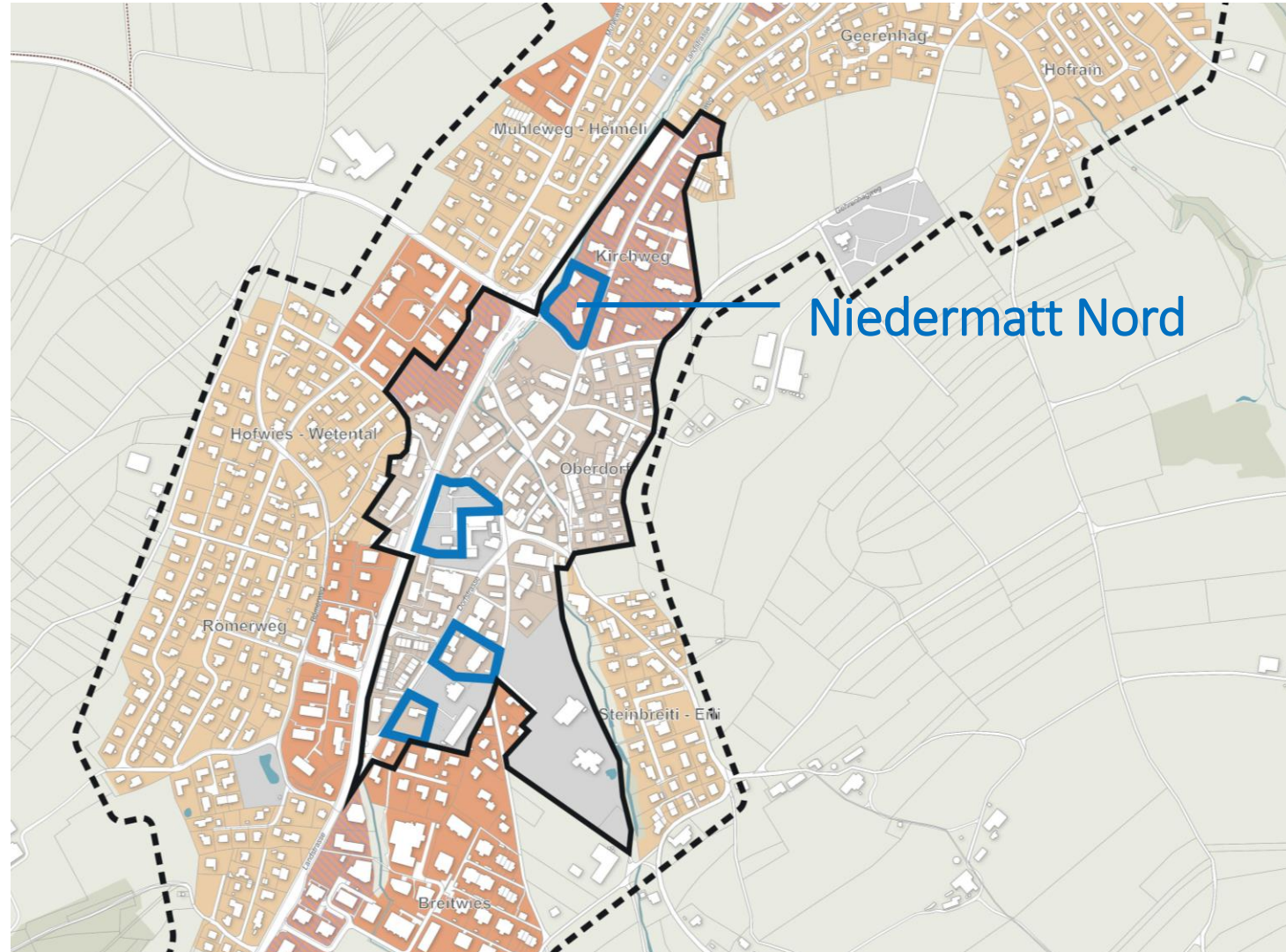
Zentrum Oberdorf – mögliche Verkaufsnutzung
Standort Rüebliwiese (G10)



STANDORT RÜEBLIWIES E (G10); S. 34 ERP

| Stärken | Schwächen |
|--|---|
| Zentrale Lage an der Dorfstrasse und im Oberdorf | Zurzeit Freifläche / Spielfläche, unbebaute Parzelle |
| Durch räumliche Nähe eine hohe Synergien zu bestehenden Verkaufsflächen und Dienstleistungen im Oberdorf (ca. 150 m Luftlinie) | Direkter Nachbarschaft zur Schule und Kindergarten |
| Sichtbarkeit durch Lage in der Nähe der Kantonsstrasse | Tangiert Schulweg im oberen Teil der Dorfstrasse |
| Hohe Synergien Parkierungsanlage zur geplanten Mehrzweckhalle (MZH) | Bestehende Grünfläche geht verloren |
| Fläche im Eigentum der Gemeinde | |
| Gute Lage für Wohnen und insb. auch Wohnen im Alter | |
| Risiken | Chancen |
| Konflikt mit Schule und Kindergarten bzw. deren Umgebung | Unabhängig und kurzfristig realisierbar, da Fläche im Eigentum der Gemeinde |
| | Hohe Wertschöpfung auf zentral gelegener Gemeindeliegenschaft |

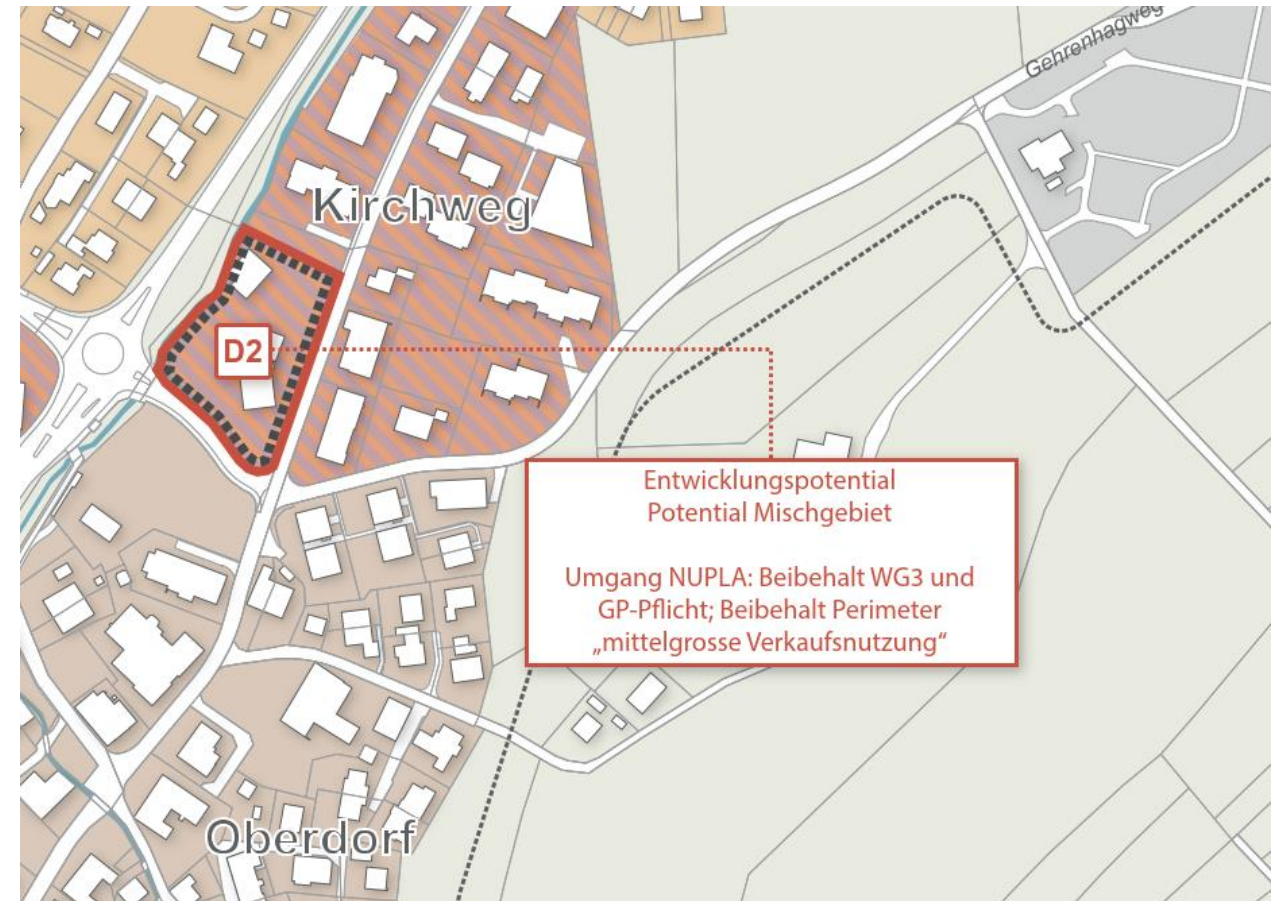
MÖGLICHE VERKAUFSSTANDORTE



Niedermatt Nord

MÖGLICHE VERKAUFSSTANDORTE

Niedermatt– mögliche Verkaufsnutzung
Standort Niedermatt Nord (D2)



**STANDORT
NIEDERMATT
NORD (D2);
S. 38 ERP**

| Stärken | Schwächen |
|---|--|
| Zentrale Lage zwischen Oberdorf und Unterdorf sowie Wohnquartieren Ost und West | Fehlende Synergien zu bestehenden Verkaufsflächen und Dienstleistungen im Oberdorf |
| Hohe Sichtbarkeit durch Lage an Kantonsstrasse | Vorläufig fehlendes Umfeld |
| Direkte Anbindung an Kantonsstrasse über Niedermattkreisel (Auto und Bus) | keine Synergien zu Parkierungsanlage zur geplanten Mehrzweckhalle (MZH Parking) |
| | Potenzielle Konflikte zu Wohnumfeld und Fuss- und Veloverkehr, Schulweg Unterdorf und Veloroute auf Kirchweg |
| Risiken | Chancen |
| Schwächung Zentrum im Oberdorf (Abwanderung von Geschäften) | Unabhängige Realisierung durch Private |

D3 NIEDERMATT SÜD; S. 52 ERP



Potential für ortsbaulich qualitative Bebauung

Umgang NUPLA: Umzonung DK oder
Ergänzung Zielsetzung GP-Pflicht prüfen
Aufhebung Perimeter
„mittelgrosse Verkaufsnutzung“
Definition Verkaufsnutzungen bis max. 500m²

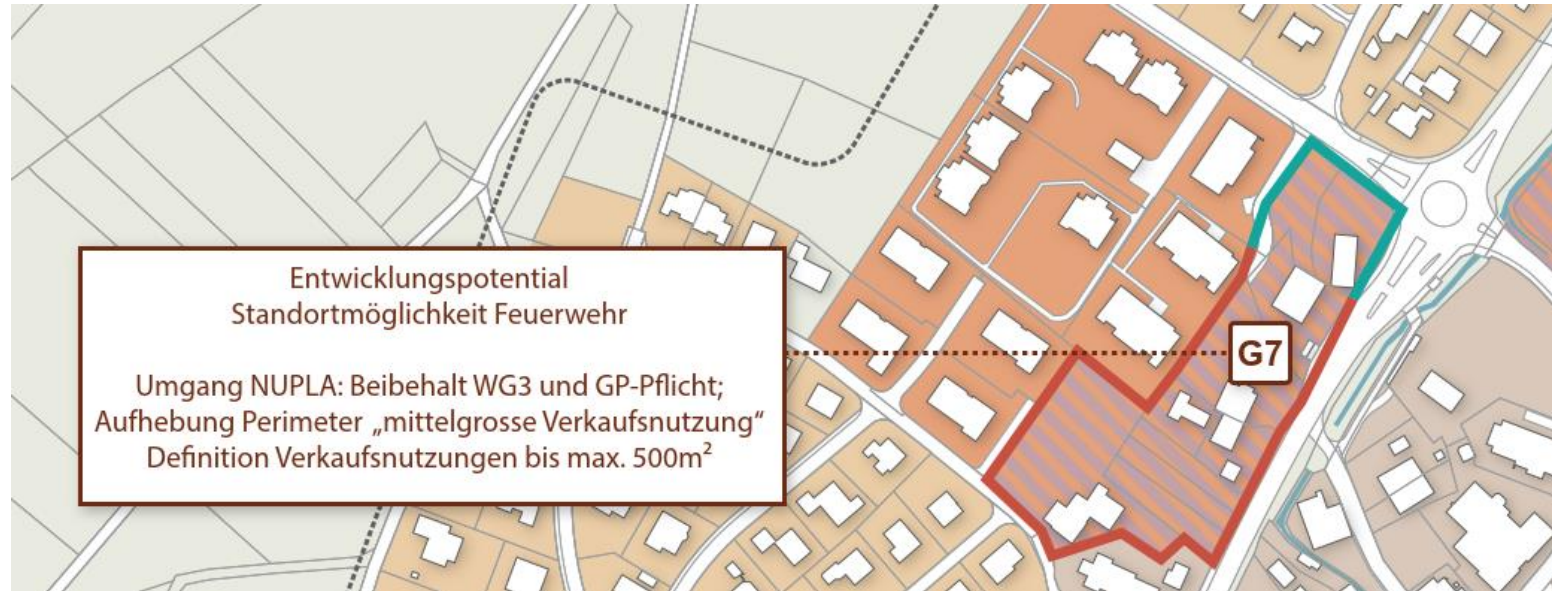
Kirchweg

D3



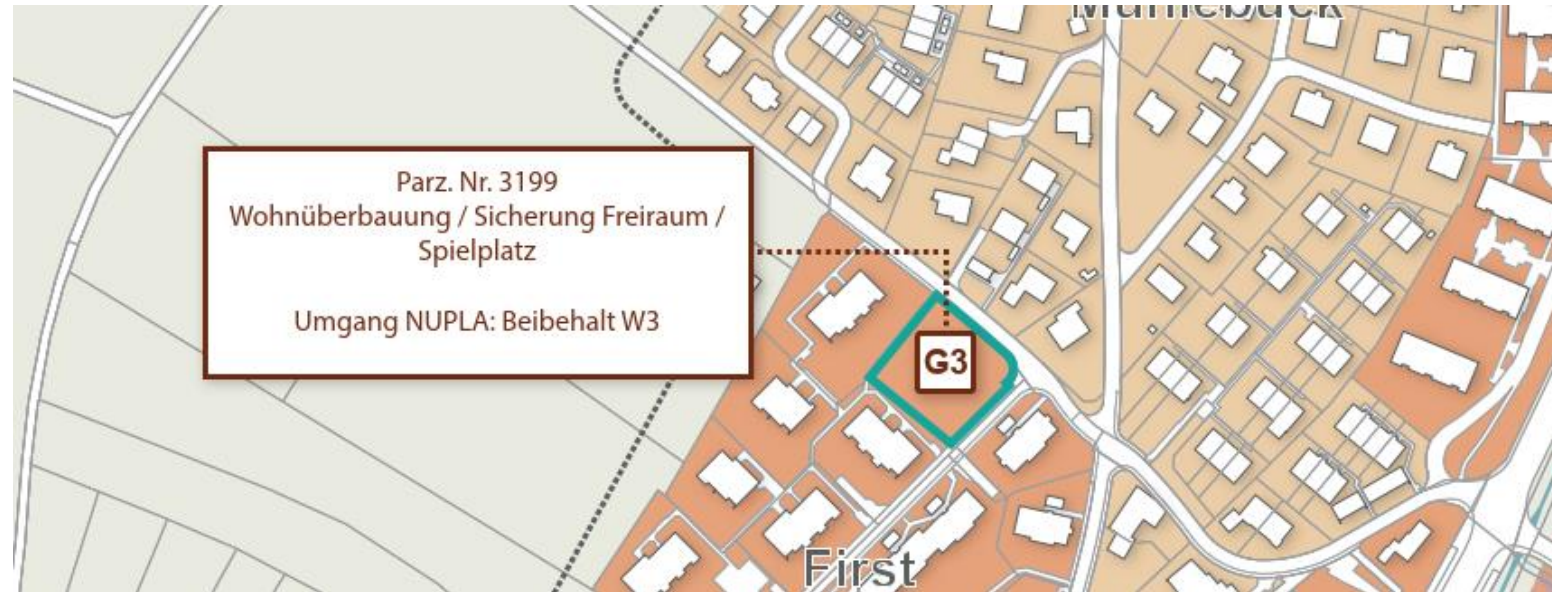
| Zonierung rechtskräftig | Zonierung Entwurf 2020 <i>Stand öA (28.2.2020)</i> | Vorschlag Umsetzung Revision NuPla 2023 |
|-------------------------|--|---|
| Dorfkernzone DK | Wohn- und Gewerbezone 3- geschossig WG3 Perimeter «mittelgrosse Verkaufsnutzung» bis 1'000 m ² Gestaltungsplanpflicht | Umzonung in Dorfkernzone DK Beibehalt GP-Pflicht Aufhebung Perimeter «mittel- grosse Verkaufsnutzung» bis 1'000 m ² |

G7 NIEDERMATT WEST; S. 46 ERP



| Zonierung rechtskräftig | Zonierung Entwurf 2020 <i>Stand öA (28.2.2020)</i> | Vorschlag Umsetzung Revision NuPla 2023 |
|-------------------------|--|--|
| Dorfkernzone DK | Wohn- und Gewerbezone dreigeschossig WG3 Gestaltungsplanpflicht Perimeter «mittelgrosse Verkaufsnutzung» bis 1'000 m ² | Beibehalt WG3 Beibehalt GP-Pflicht Aufhebung Perimeter «mittelgrosse Verkaufsnutzung» bis 1'000 m ² |

G3 FIRST: WOHNEN UND FREIRAUM; S. 42 ERP



Zonierung rechtskräftig

Zone für öffentliche
Bauten und Anlagen
(ÖBA)

Zonierung Entwurf 2020
Stand öA (28.2.2020)

Wohnzone 3-geschossig
(W3)

Vorschlag Umsetzung
Revision NuPLa 2023

Beibehalt W3
Sicherung eines
öffentlichen
Quartierspielplatzes (ca.
300 m²)

G6 MÜHLEWEG – HEIMELI; S. 45 ERP



Zonierung rechtskräftig

Zone für öff. Bauten und
Anlagen Wohnzone 2-
geschossig W2

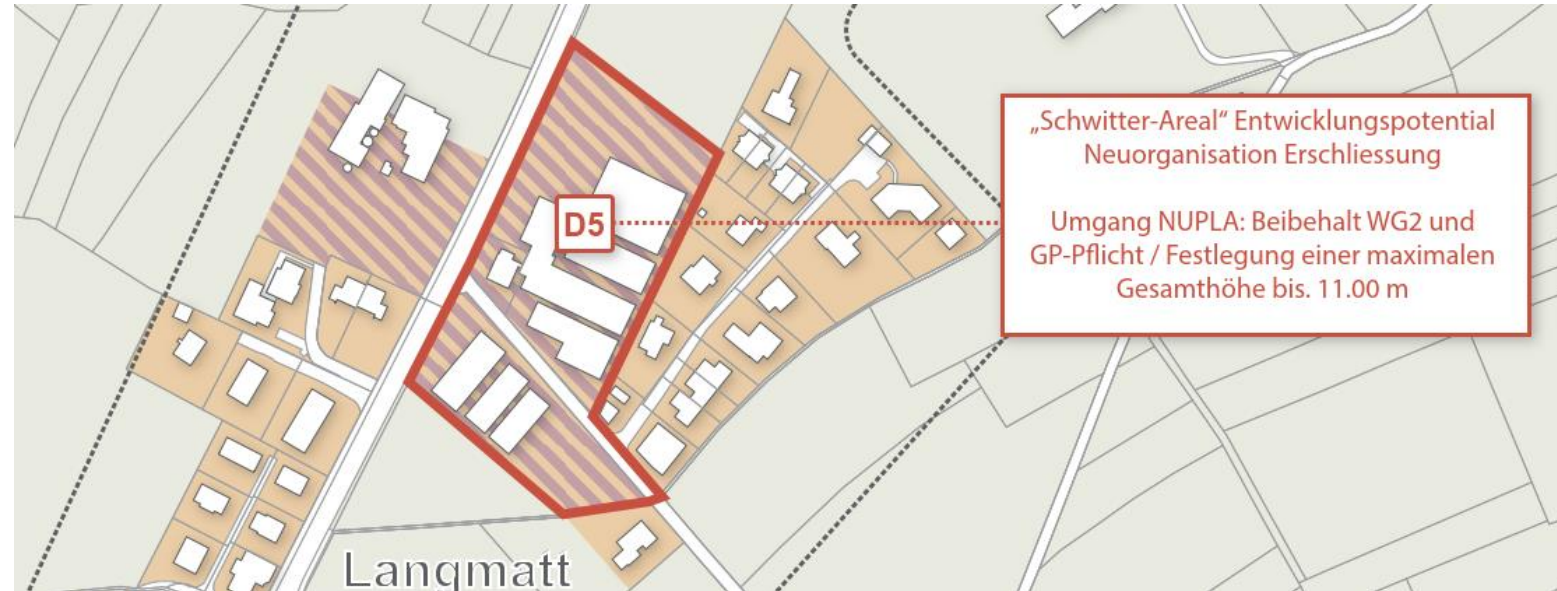
Zonierung Entwurf 2020
Stand öA (28.2.2020)

Zone für öff. Bauten und
Anlagen Wohnzone 2-
geschossig W2

Vorschlag Umsetzung
Revision NuPla 2023

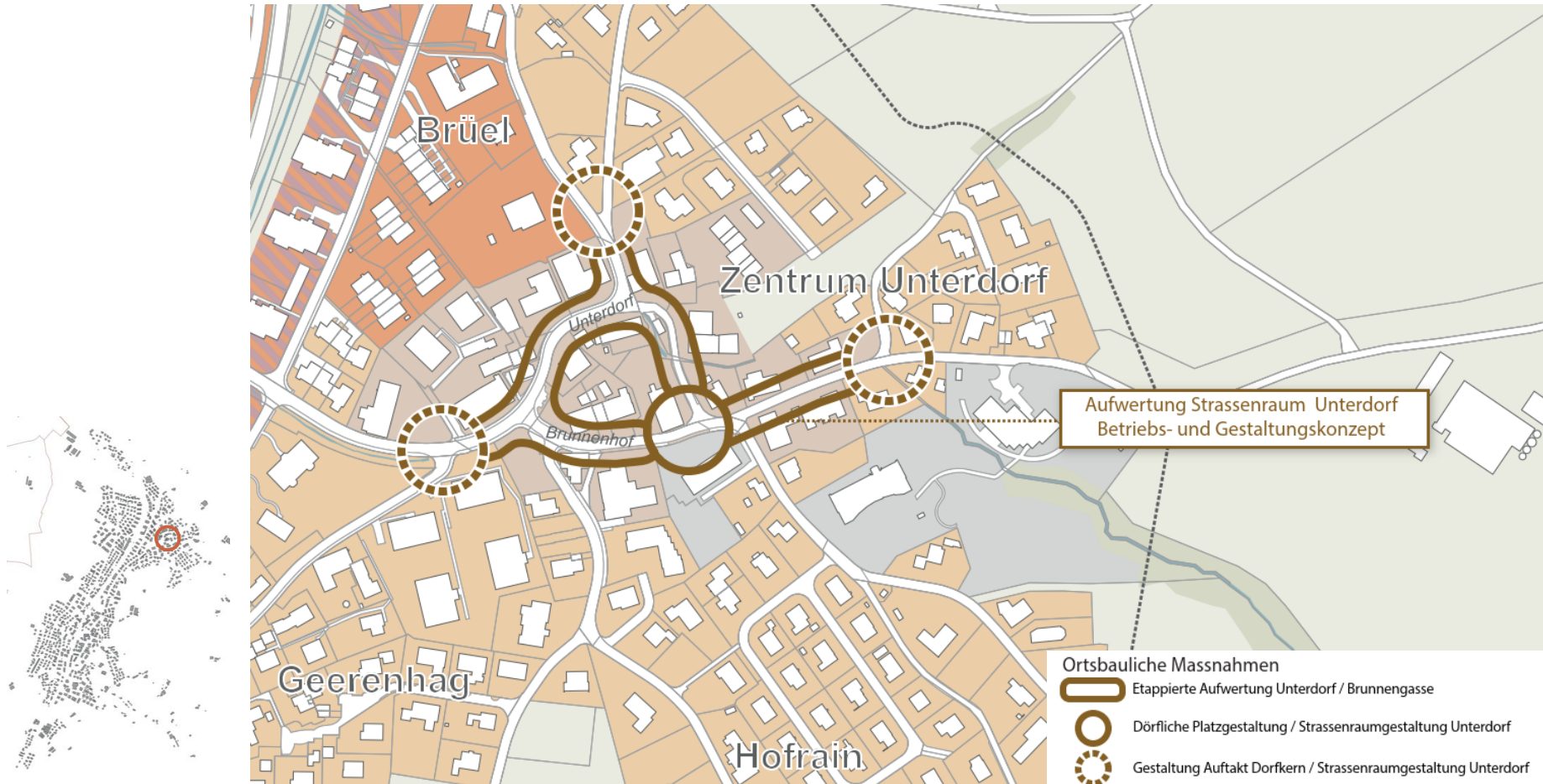
Beibehalt Zone für öff.
Bauten und Anlagen
Wohnzone 2-geschossig
W2

D5 SCHWITTER-AREAL; S. 54 ERP

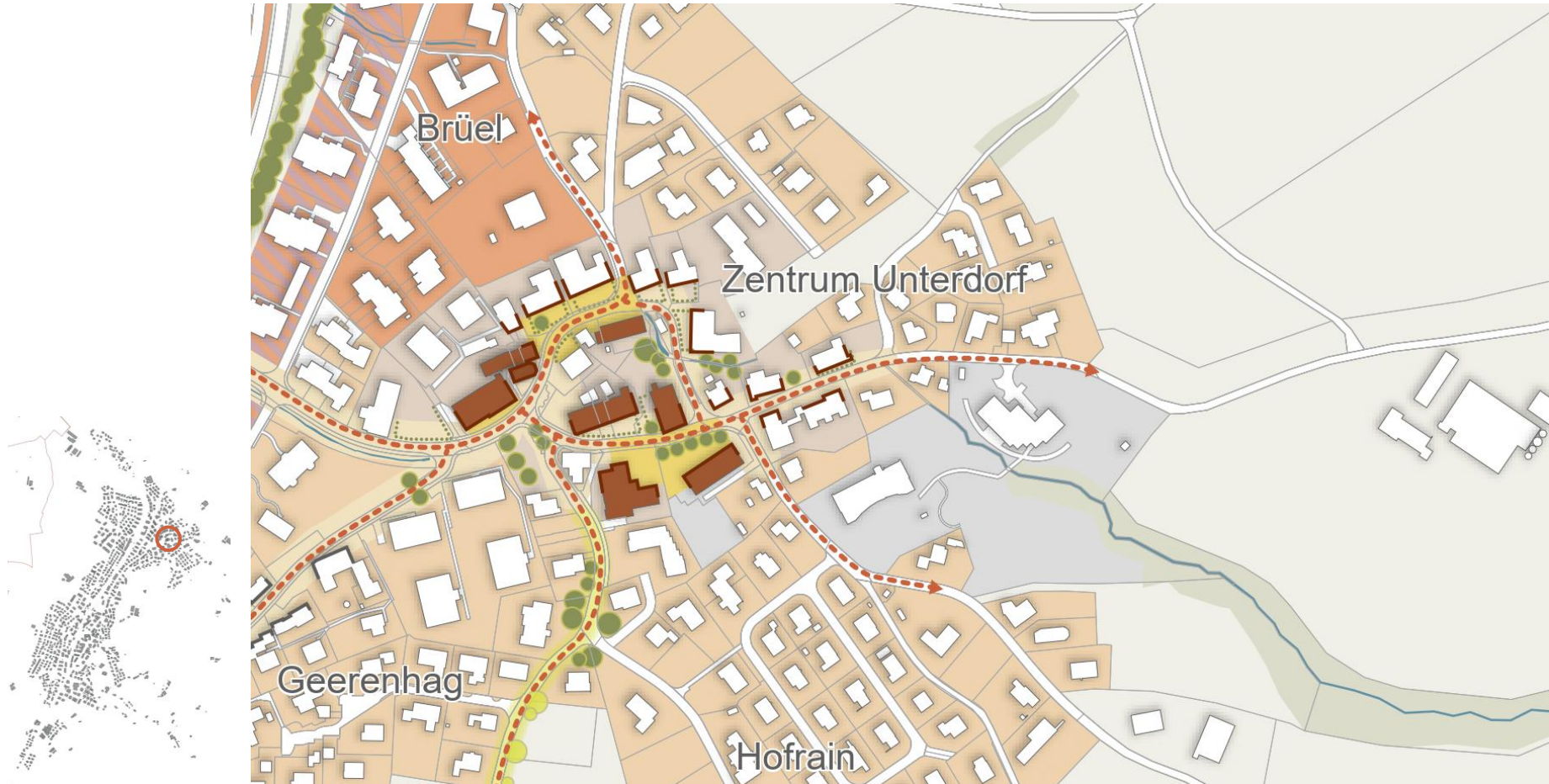


| | | |
|-------------------------------|--|--|
| Zonierung rechtskräftig | Zonierung Entwurf 2020 <i>Stand öA (28.2.2020)</i> | Vorschlag Umsetzung Revision NuPla 2023 |
| Spezialzone Gärtnerei (SG) | Wohn- und Gewerbezone 2-geschossig (WG2) Gestaltungsplanpflicht | Beibehalt WG2 Beibehalt Gestaltungsplanpflicht Festlegung eines minimalen Gewerbeanteils von 30 % (BNO) |

STRASSENRAUM- UND PLATZGESTALTUNG UNTERDORF; S. 57 ERP



STRASSENRAUM- UND PLATZGESTALTUNG UNTERDORF; S. 57 ERP



WEITERES VORGEHEN

Vorgehen Entwicklungsrichtplan (ERP)

- **öffentliche Mitwirkung im April/Mai 2023 (Online-Umfrage)**
- Stellungnahme Kanton parallel zur öffentlichen Mitwirkung
- Überarbeitung aufgrund Mitwirkung und kantonale Stellungnahme
- Voraussichtlicher Beschluss durch Gemeinderat im **Juli 2023**

Vorgehen Nutzungsplanung

- Klärung weiterer Punkte ausserhalb ERP, parallel zu ERP
- Überarbeitung Nutzungsplanung ab **Sommer 2023**

ONLINE-UMFRAGE

1. Standort «**alter Friedhof**» als Verkaufsstandort bis max. 1'000 m² und mögliche Parkieranlage für die Mehrzweckhalle weiterverfolgen?
2. Standort «**Gemeindeverwaltung**» als Verkaufsstandort bis max. 1'000 m² und mögliche Parkieranlage für die Mehrzweckhalle weiterverfolgen?
3. Standort «**Rüebliwiese**» als Verkaufsstandort bis max. 1'000 m² und mögliche Parkieranlage für die Mehrzweckhalle weiterverfolgen?
4. Standort «**Niedermatt Nord**» als Verkaufsstandort bis max. 1'000 m² weiterverfolgen?
5. Haben Sie **Anliegen und Anträge zu den weiteren Inhalten** des Entwicklungsrichtplan Dorfkerne und Siedlungsgebiet (ERP)?



GEMEINDE
EHRENDINGEN
Lebendige Gemeinde im Grünen

ONLINE-UMFRAGE





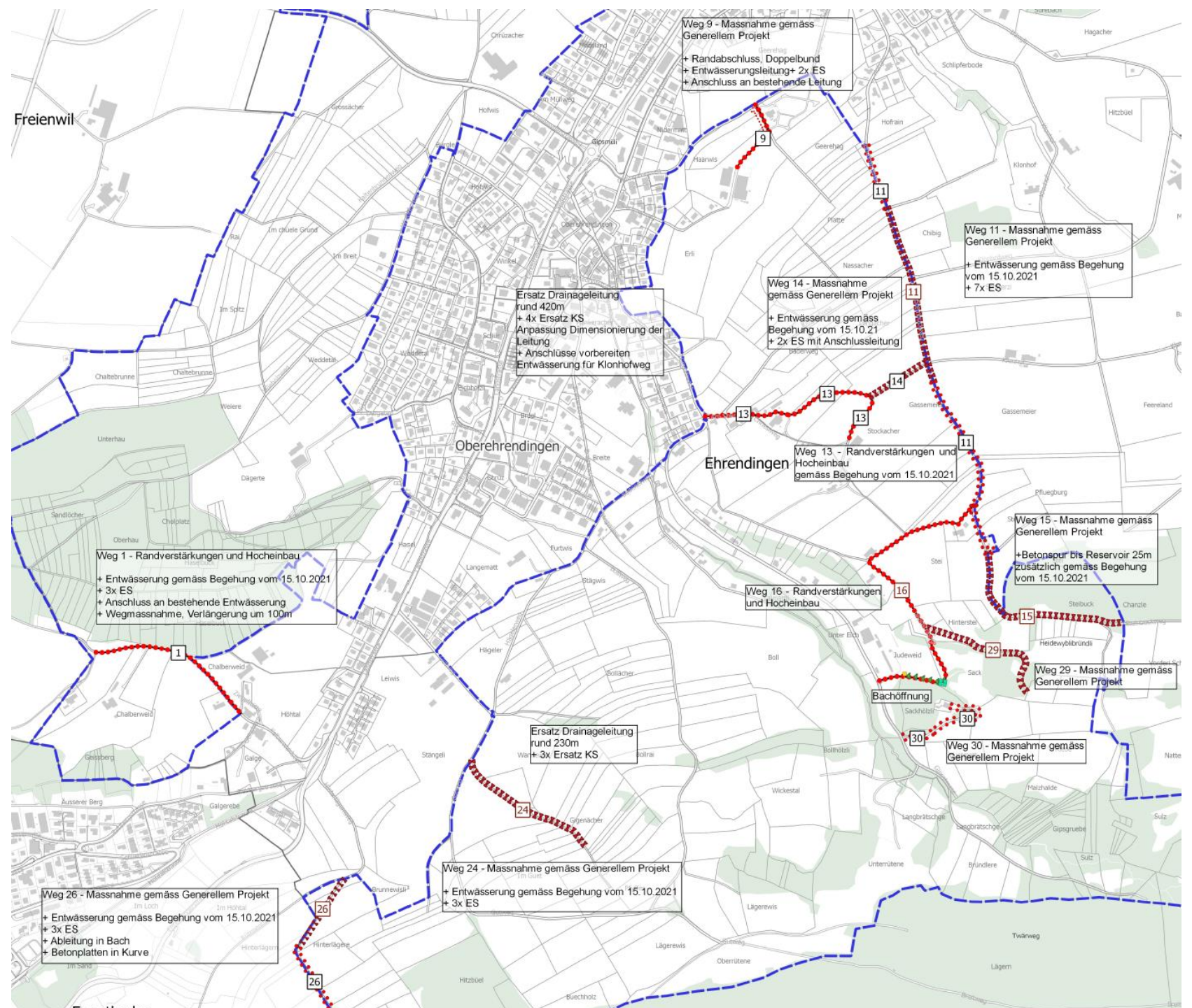
THEMEN

- BNO-Revision; Entwicklungsrichtplan
- **Melioration**
- Asylbetreuung
- Projekt Mehrzweckhalle
- Allgemein Schule
- Allgemein Finanzen

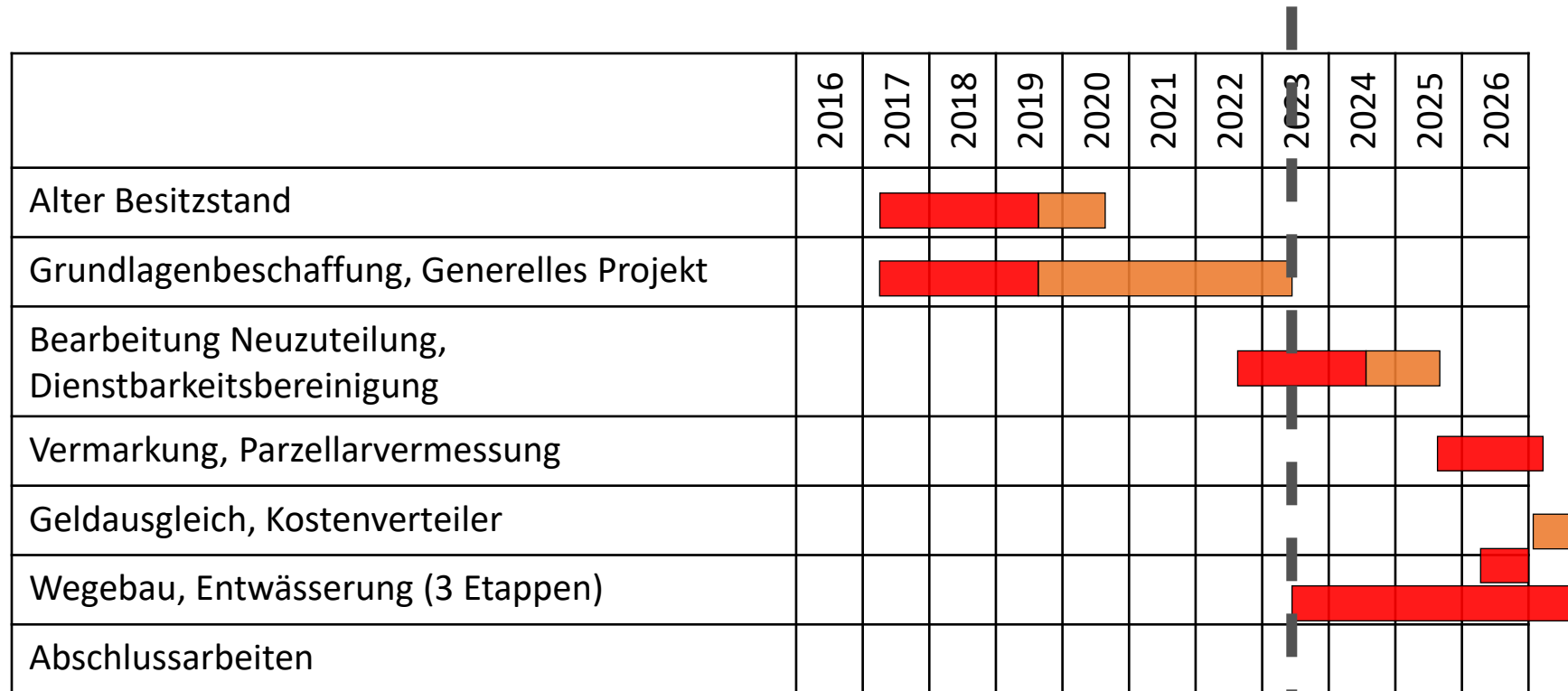



GEMEINDE
EHRENDINGEN
Lebendige Gemeinde im Grünen

MELIORATION – BAULOS 1




TERMINPLAN STAND 19.04.2023



 Auflage, Einsprachen

TERMINPLAN WIEHOLZ STAND 19.04.2023

| | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|--|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Zustimmungseinholung Waldeigentümer | | | | ■ | | | | ■ | | |
| Schätzung des Waldes durch Förster | | | | | ■ | | | ■ | | |
| Bearbeitung Neuzuteilung, Dienstbarkeitsbereinigung | | | | | | ■ | ■ | ■ | | |
| Vermarkung, Parzellarvermessung | | | | | | | | ■ | ■ | ■ |
| Geldausgleich, Kostenverteiler | | | | | | | | ■ | | ■ |
| Wegebau (Projektauflage / Bau) | | | | | | ■ | ■ | ■ | | |
| Abschlussarbeiten | | | | | | | | ■ | | |

 Auflage, Einsprachen



THEMEN

- BNO-Revision; Entwicklungsrichtplan
- Melioration
- **Asylbetreuung**
- Projekt Mehrzweckhalle
- Allgemein Schule
- Allgemein Finanzen



ASYLBETREUUNG

- Betreuung im Asylverbund 95 Asyl- und Schutzsuchende
- 4 Mitarbeiter/innen
- 21 Wohnungen angemietet

Herausforderungen

- Anspruchshaltung der Asyl- und Schutzsuchenden
- Dezentrale Unterbringung
- Administrativer Aufwand

ASYLBETREUUNG

Kunterbunt, Integration Ehrendingen:



Was wurde bis jetzt alles erreicht?

- Laufender Deutschunterricht am Mittwochnachmittag
- Deutsch-Intensivwoche in den Frühlingsferien
- Monatliche Anlässe (Ausflüge, Kochen, Herbstmarkt etc.)
- Vernetzung



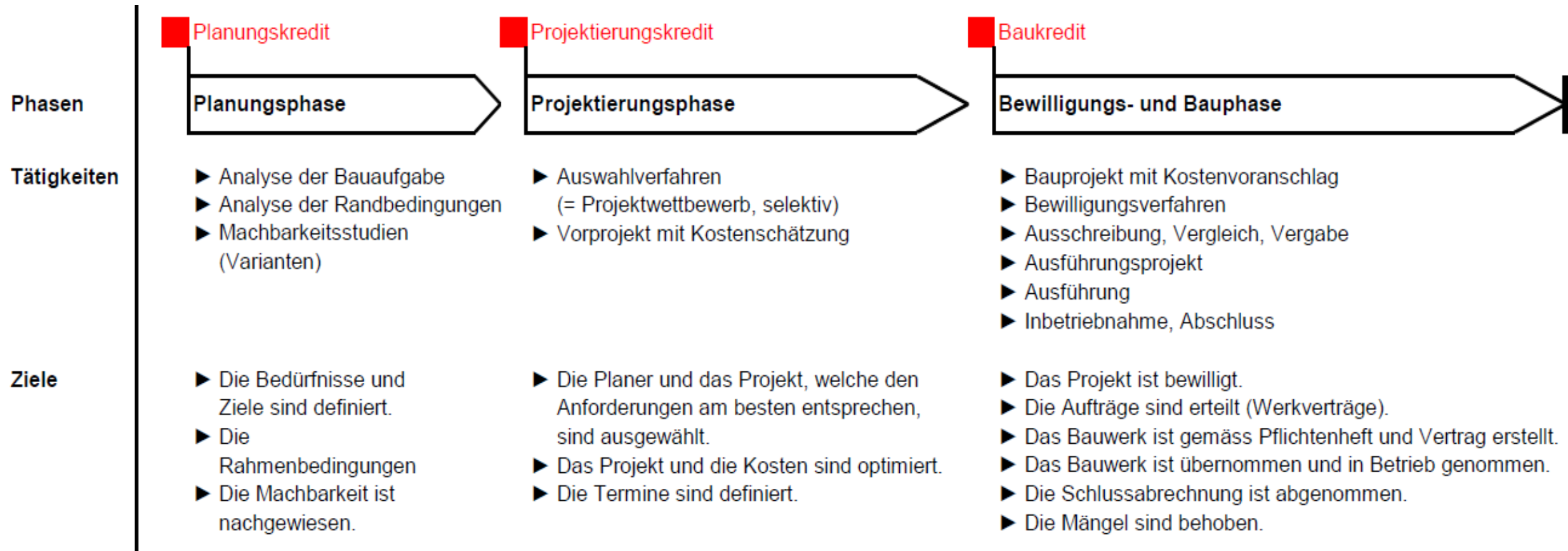
THEMEN

- BNO-Revision; Entwicklungsrichtplan
- Melioration
- Asylbetreuung
- **Projekt Mehrzweckhalle**
- Allgemein Schule
- Allgemein Finanzen

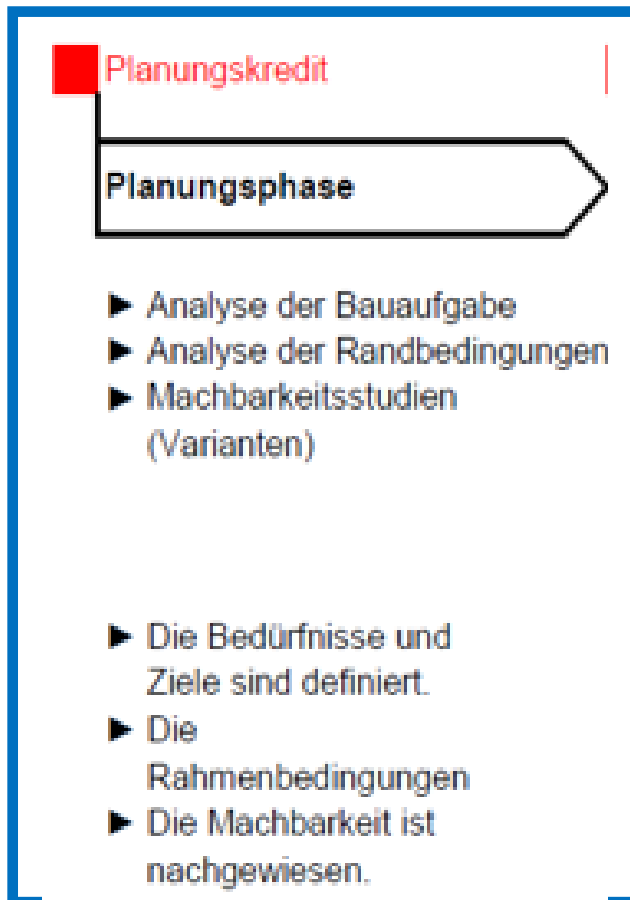
PROJEKT MEHRZWECKHALLE



PROJEKT MEHRZWECKHALLE



MITWIRKENDE IN DER PLANUNGSPHASE



- Gesamtgemeinderat / Verwaltungsabteilungen / Schule
- Arbeitsgruppe
 - Gemeinderat (je nach Themen)
 - Patrick Kyburz, Leiter BPU
 - Daniel Hehl, Finanzkommission
 - Stephan Grylka
 - Roger Frei
 - Kuno Schumacher, Projektplaner
- Vereinsvertretungen / - delegierte (ca. 50 Personen)



«**BELEGUNGSPLAN**» **SCHULHAUS LÄGERNBREITE**

Zusammenstellung

- **Schulsozialarbeit (SSA), Gruppenraum, *Musikschule***
- **Schulleitung, Textiles und Technisches Gestalten (TTG), Lehrerzimmer, Englisch, Vorbereitungsraum**
- **6a, 6b, 5c**
- **5a, Gruppenraum, Französisch**
- **5b, Gruppenraum, Bibliothek**
- **Schulische Heilpädagogik, *Musikschule, Musikschule***



«BELEGUNGSPLAN» SCHULHAUS BRÜHL UND DORF

Zusammenstellung Schulhaus Brühl

- **Kiga 3, Werken, Schulische Heilpädagogik, Deutsch als Zweitsprache (DaZ)**
- **Kiga 1+2, Lehrerzimmer, Logopädie, 4c, 3a, Gruppenraum**
- **1a, 1b, 2a, 2b, Gruppenraum**

Zusammenstellung Schulhaus Dorf

- **Mehrzweckraum**
- **4a, 3b**
- **4b, 3c**
- **Textiles und Technisches Gestalten (TTG)**



ABKLÄRUNGEN – RAUMBEDARF TAGESSTRUKTUREN

Bedürfnisabklärung

- **Raumbedarf**
 - Raum Mittagstisch
 - Gruppenraum
 - Kreativraum
 - Lagerfläche
 - Büro
 - Spielplatz (Aussenbereich)
- **Kapazität der heutigen Räumlichkeiten liegt bei 50 Kindern (ca. 150 m²)**
- **Spitzentag ist aktuell der Dienstag mit 70 Kindern**



ENTWICKLUNGSSZENARIEN – NEUBAU MEHRZWECKHALLE

Bedürfnisse der Schule

- **Schulsport mit Neubau Mehrzweckhalle abgedeckt**
- **Teilweise Auslagerung Musikunterricht in Neubau Mehrzweckhalle (Synergie Vereinsräume)**
→ Entlastung bestehendes Schulhaus Lägernbreite und Realisierung Lerninseln und Reserveklassenzimmer
- **Optimierung Textiles und Technisches Gestalten (TTG)**
→ Zusammenfassen textiles und technisches Gestalten (z.B. in UG bestehende Halle Lägernbreite)

Bedürfnisse Tagesstrukturen

- **Engpass Mittagstisch: Nutzung bestehende Halle Lägernbreite (dank Neubau MZH) möglich**

Vorteile

- Massgeschneidertes Raumprogramm für vorliegende Bedürfnisse der Vereine
- Raumangebot für Entlastung Schulhaus Lägernbreite
- Bestehende Halle Lägernbreite kann für aktuelle und künftige Engpässe eingesetzt werden.



AUSSCHNITT GEPLANTES RAUMPROGRAMM

Schul- & Vereinssporthalle BASPO

- 1'372 m² (3-fach Halle)
- ca. 700m² diverse Nebenräume
(Eingang/Umkleide/Duschen/WC/Reinigung/Büro)

Mehrzweckräume

- ca. 330 m² / 2 MZ-Räume (140 & 70 m²) / Lagerräume Musikvereine

Zuschauerbereich / Gastronomie

- ca. 230 m² / Zuschauerbereich / Kiosk / Cateringraum / Lager Küche

Technik /ZSA

- ca. 230 m² / Heizung / Lüftung / Wasser / Elektro / PVA / Werkstatt- & Büro
Hausdienst
- ca. 217 m² Zivilschutzanlage

→ Raumprogramm/Nutzfläche: ca. 3000 m² (inkl. ZSA)



ENTWICKLUNGSSZENARIUM

Bestätigung Positionierung Sporthallen und Raumbedarf Neubau MZH:

Bestehende Halle Lägernbreite:

- Kulturhalle und Tagesstrukturen (Mittagstisch): Synergie Gastronomie
- Vereinssport und Schulsport zu Randzeiten möglich

Bestehende Halle Chilpen:

- Schulsporthalle Kiga und Primarschule im Unterdorf und für Vereine

Neue Mehrzweckhalle Lägernbreite:

- Dreifach Mehrzweckhalle für Schulsport und Vereine
- Raumangebot musische Vereine: Synergie Musikschule

FINANZEN

Finanzplanung EWG Ehrendingen bis 2030

- Zielkosten von CHF 12 Mio. sind für den Neubau der MZH in der Investitionsplanung eingestellt
- Zusätzlich CHF 1.0 Mio. für die Zivilschutzanlage (ZSA) in der Investitionsplanung eingestellt
- Zusätzlich CHF 0.7 Mio. für Instandhaltung/Instandsetzung bestehende Halle Lägerbreite (plus CHF 0.3 Mio. für Aussensportanlagen)

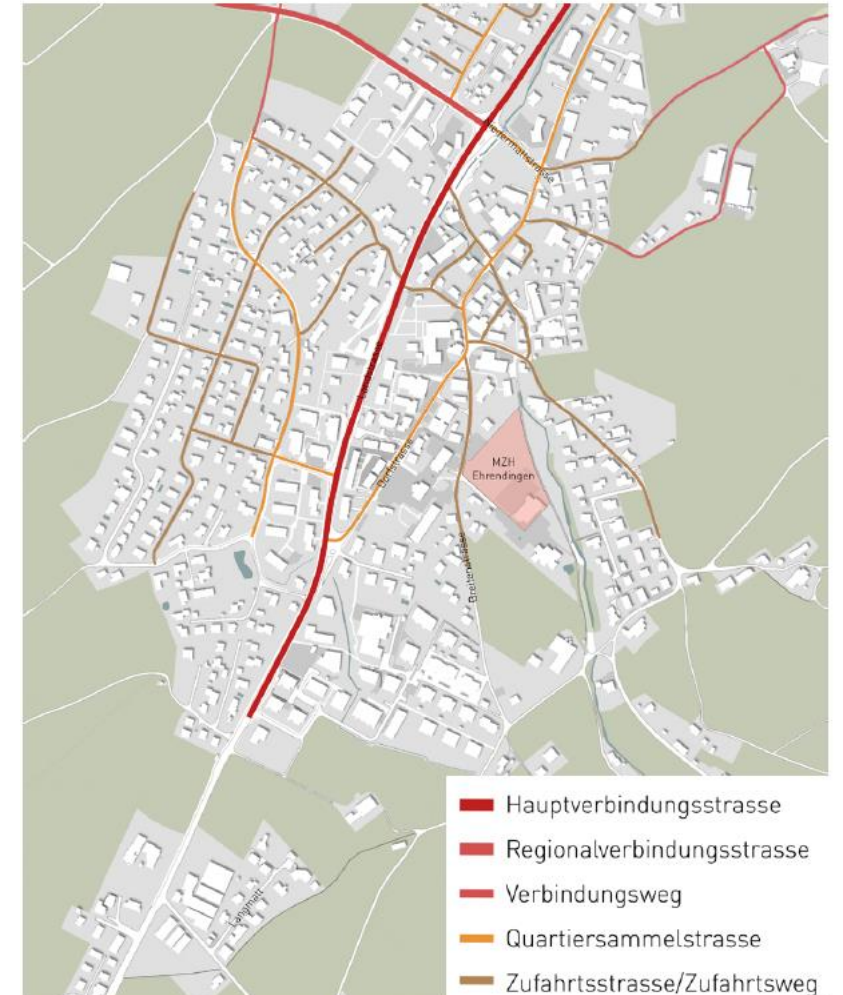
Beiträge Erstellungskosten

- Swisslos-Sportfonds CHF 250'000
- Weitere Beiträge Kanton (ZSA)
- Sponsoring/Crowdfunding (Arbeitsgruppe)

VERKEHR / ERSCHLIESSUNG

Erschliessungsstudie Metron vom 22.07.2022

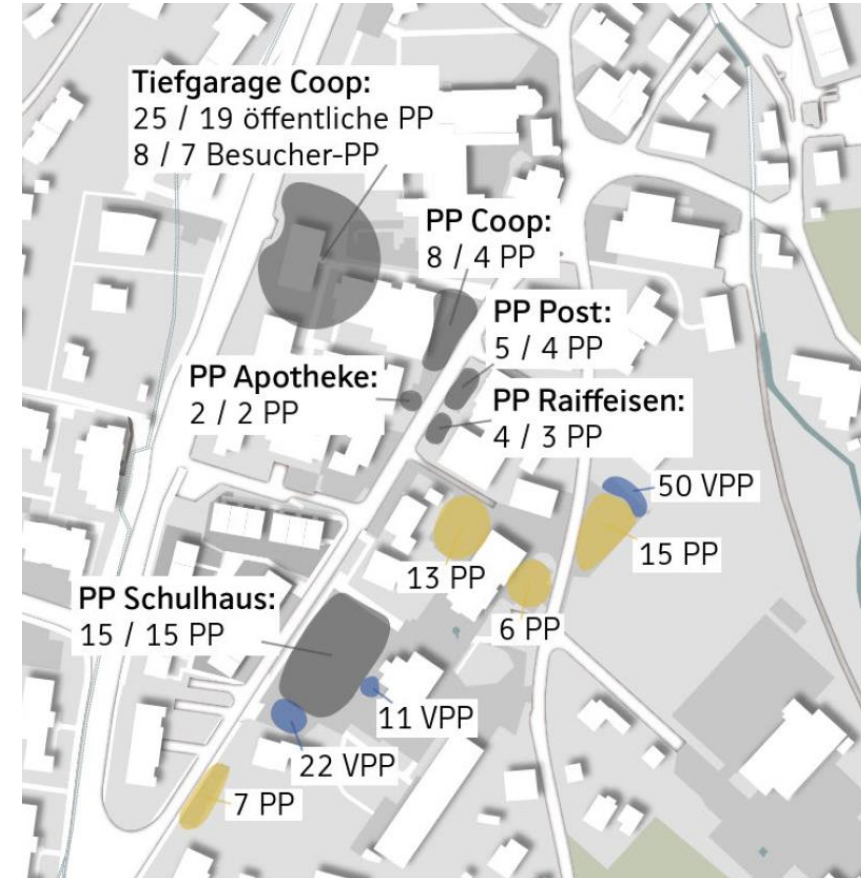
- Das Areal gilt als erschlossen
- MIV- und Langsamverkehrserschliessung gemäss KGV (Kommunaler Gesamtplan Verkehr) ist nachgewiesen



Erschliessungsstudie Metron vom 22.07.2022

- **Parkplatzangebot in der Umgebung der MZH**
- **Berechnung Parkplatzbedarf (VSS-Norm)**
100 bis **200** Zuschauer (0.1 Parkplatz/Zuschauer)
pro 100 m² Hallenfläche 2 Parkplätze
→ **40 Parkplätze** (=Maximum, 27 Ppl. Minimum)
→ **115 offene Veloabstellplätze**
- **Verkehrserzeugung: Abendspitze (ASP)**
ASP Werktags (17-18 Uhr) Quellverkehr **5** Zielverkehr **7**
ASP Sportanlagen (18-21 Uhr) Quellverkehr **26** Zielverkehr **33**

Besucherverkehr unter der Woche 8 – 40 PkW-Fahrten
Besucherverkehr an den Wochenenden (inklusive der ZuschauerInnen)
wird von 48 – 200 PkW-Fahrten



TERMINE

| | 2022 | | | | 2023 | | | | 2024 | | | | 2025 | | | | 2026 | | | | 2027 | | | | |
|--------------------------------|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|--|
| | Q1 | Q2 | Q3 | Q4 | Q1 | Q2 | Q3 | Q4 | Q1 | Q2 | Q3 | Q4 | Q1 | Q2 | Q3 | Q4 | Q1 | Q2 | Q3 | Q4 | Q1 | Q2 | Q3 | Q4 | |
| Planungskredit (Phase 1) | █ | | | | █ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Projektierungskredit (Phase 2) | | | | | | █ | | | | █ | | | | █ | | | | | | | | | | | |
| Baukredit (Phase 3) | | | | | | | | | | | | | | █ | | | | █ | | | | █ | | | |



Einwohnergemeindeversammlung
 vom 19. Juni 2023



THEMEN

- BNO-Revision; Entwicklungsrichtplan
- Melioration
- Asylbetreuung
- Projekt Mehrzweckhalle
- **Allgemein Schule**
- Allgemein Finanzen



ALLGEMEIN SCHULE - KINDER

Schuljahr 2023/2024

- Schüler / Schülerinnen 448 plus von 27 Kindern
- 6 Kindergartenklassen
- 3-fach Führung 1. – 6. Klasse

Allen Klassen werden von ausgebildeten oder in Ausbildung stehenden Lehrpersonen unterrichtet.

ALLGEMEIN SCHULE - LEHRPERSONEN

Kündigungen bis 21.4

- 4 Personen und 1 Pensionierung

Neuanstellungen

- 8 Personen

Offen

- 1 Stelle für Heilpädagogik



ALLGEMEIN SCHULE - SCHULLEITUNG

Verabschiedung

- Stefan Späni

Herzlich willkommen

- Peter Wiedemeier



THEMEN

- BNO-Revision; Entwicklungsrichtplan
- Melioration
- Asylbetreuung
- Projekt Mehrzweckhalle
- Allgemein Schule
- **Allgemein Finanzen**

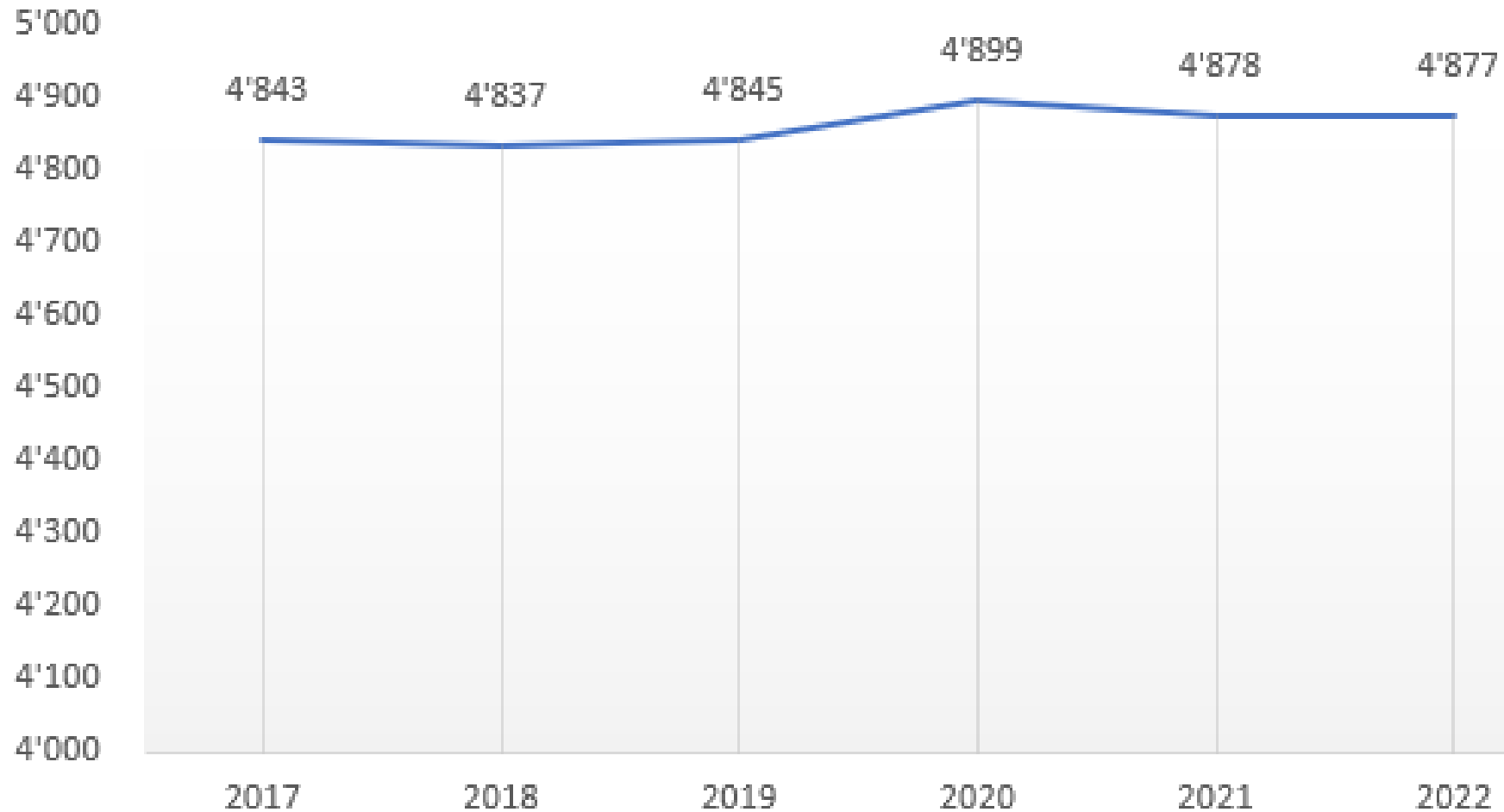


GEMEINDE
EHRENDINGEN
Lebendige Gemeinde im Grünen

KOSTENENTWICKLUNG 2017 - 2022

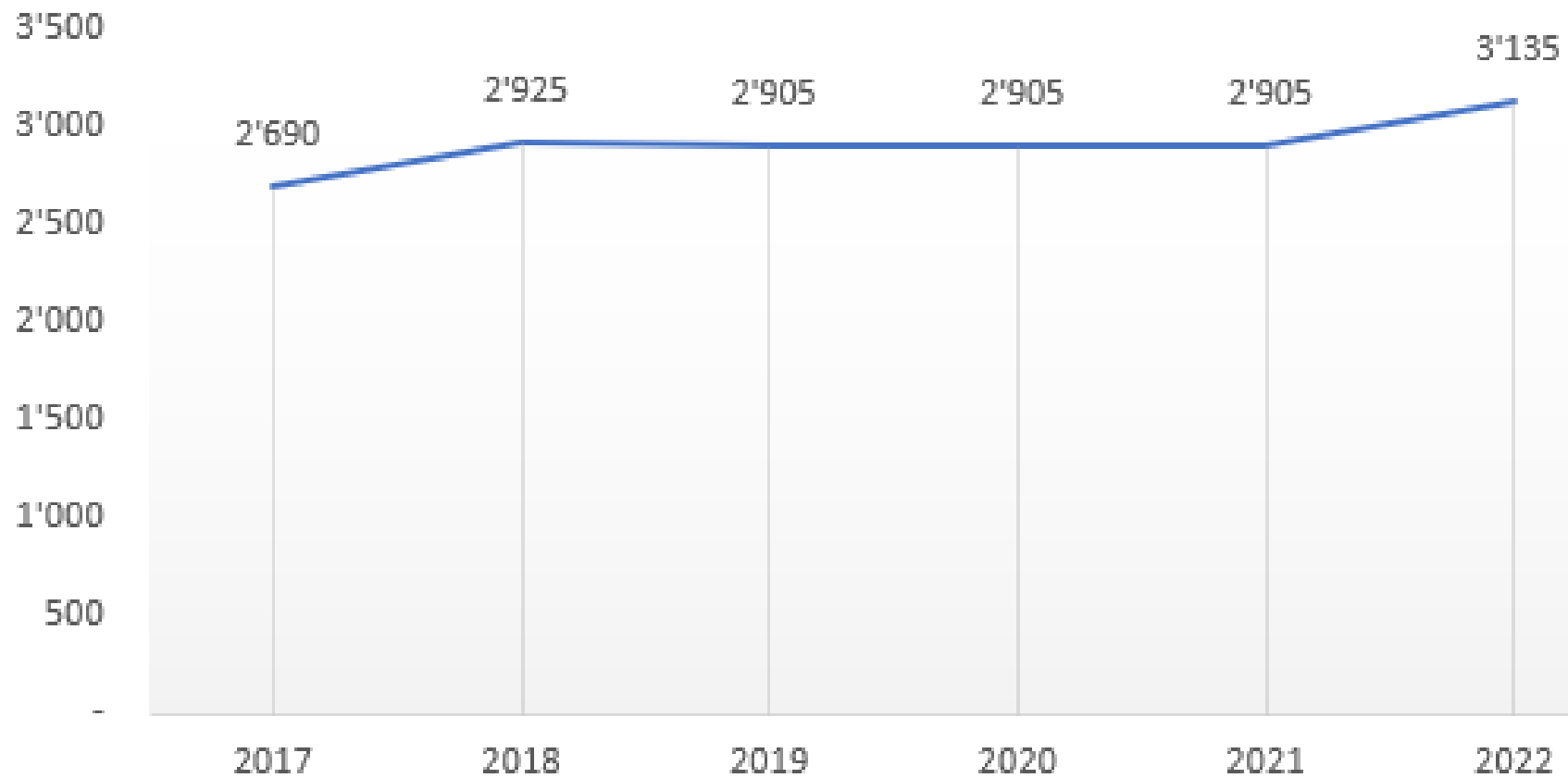


ENTWICKLUNG BEVÖLKERUNG 2017 - 2022





ENTWICKLUNG ANZAHL MITARBEITENDE in % 2017 - 2022



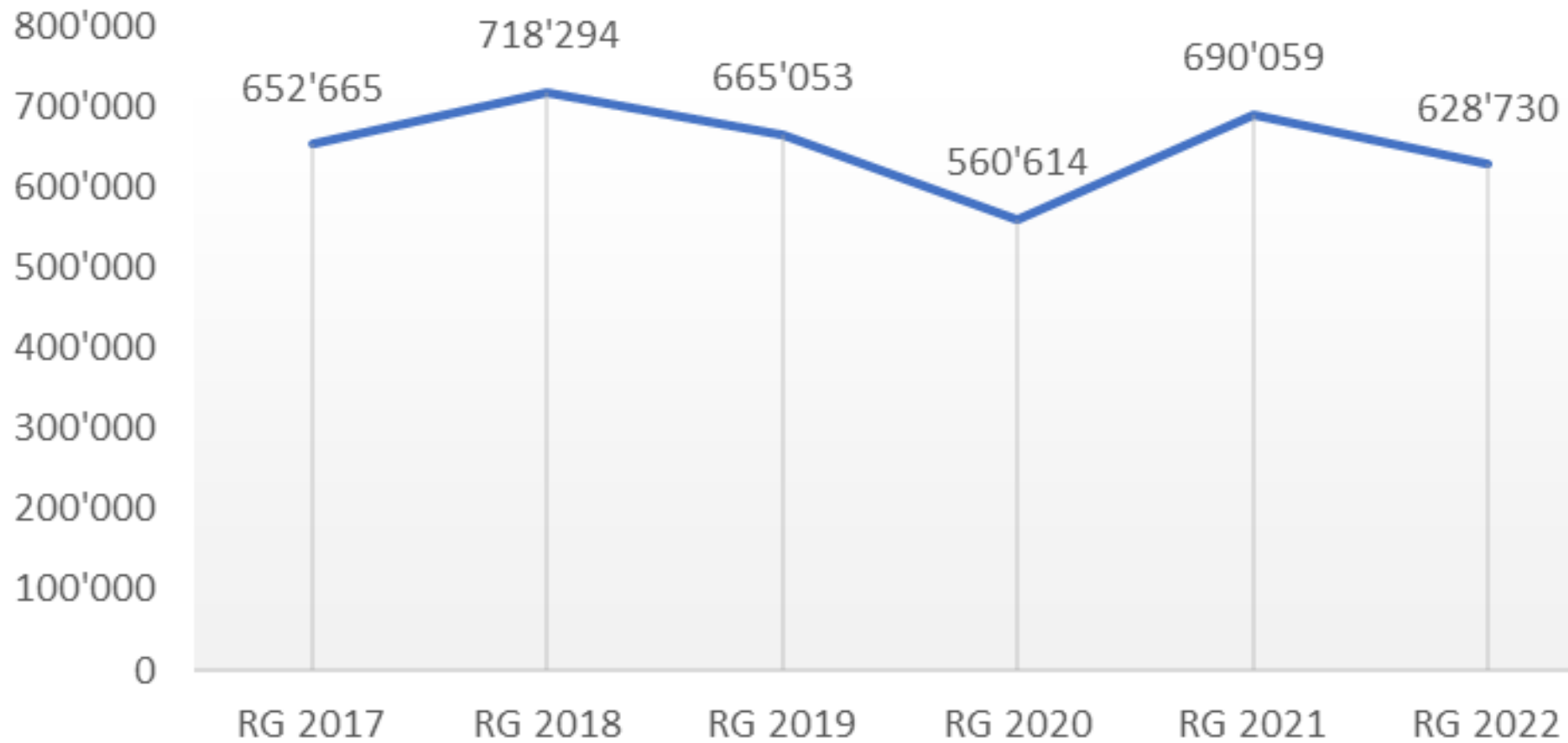


0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG Entwicklung 2017 - 2022



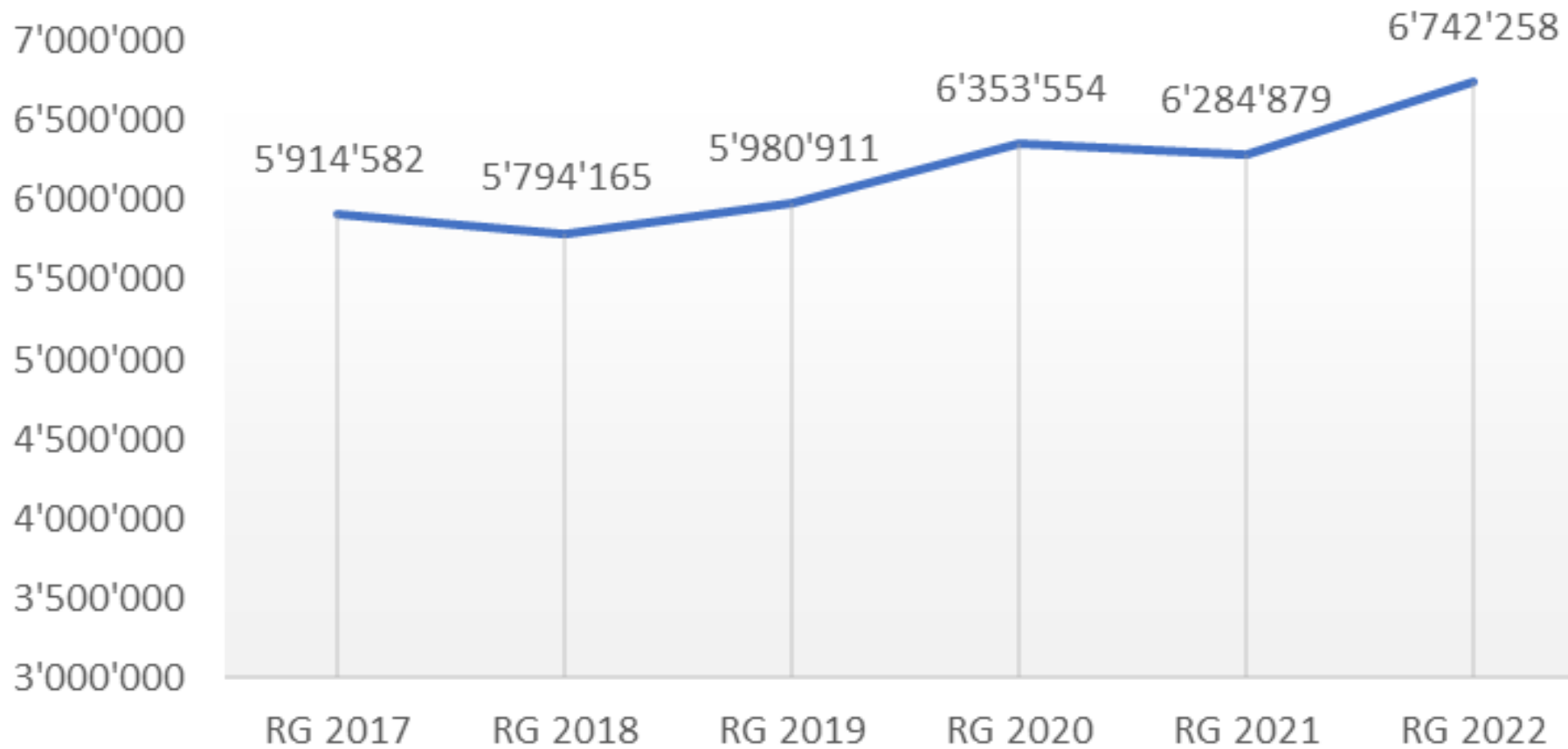


1 - ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Entwicklung 2017 - 2022



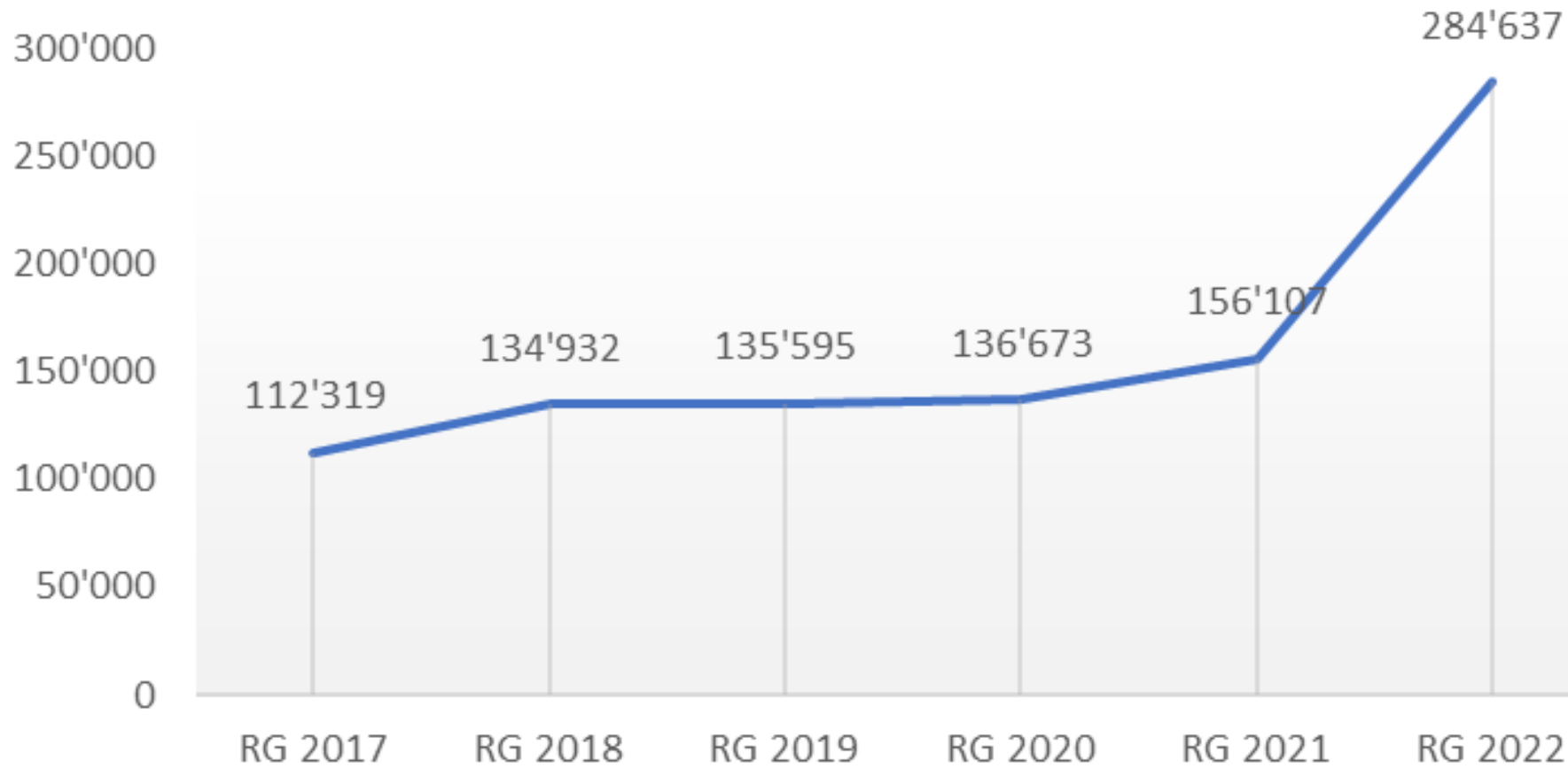


2 - BILDUNG Entwicklung 2017 - 2022



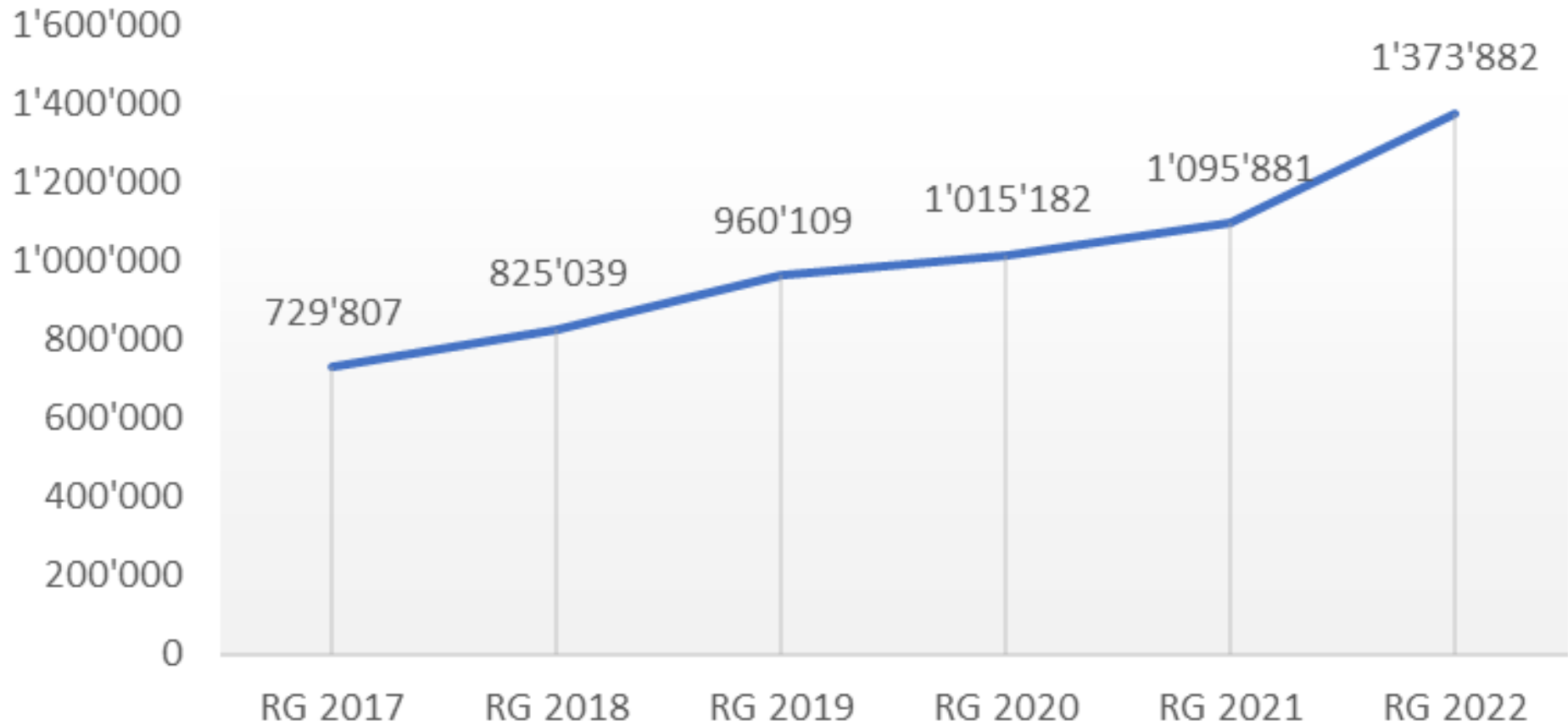


3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Entwicklung 2017 - 2022



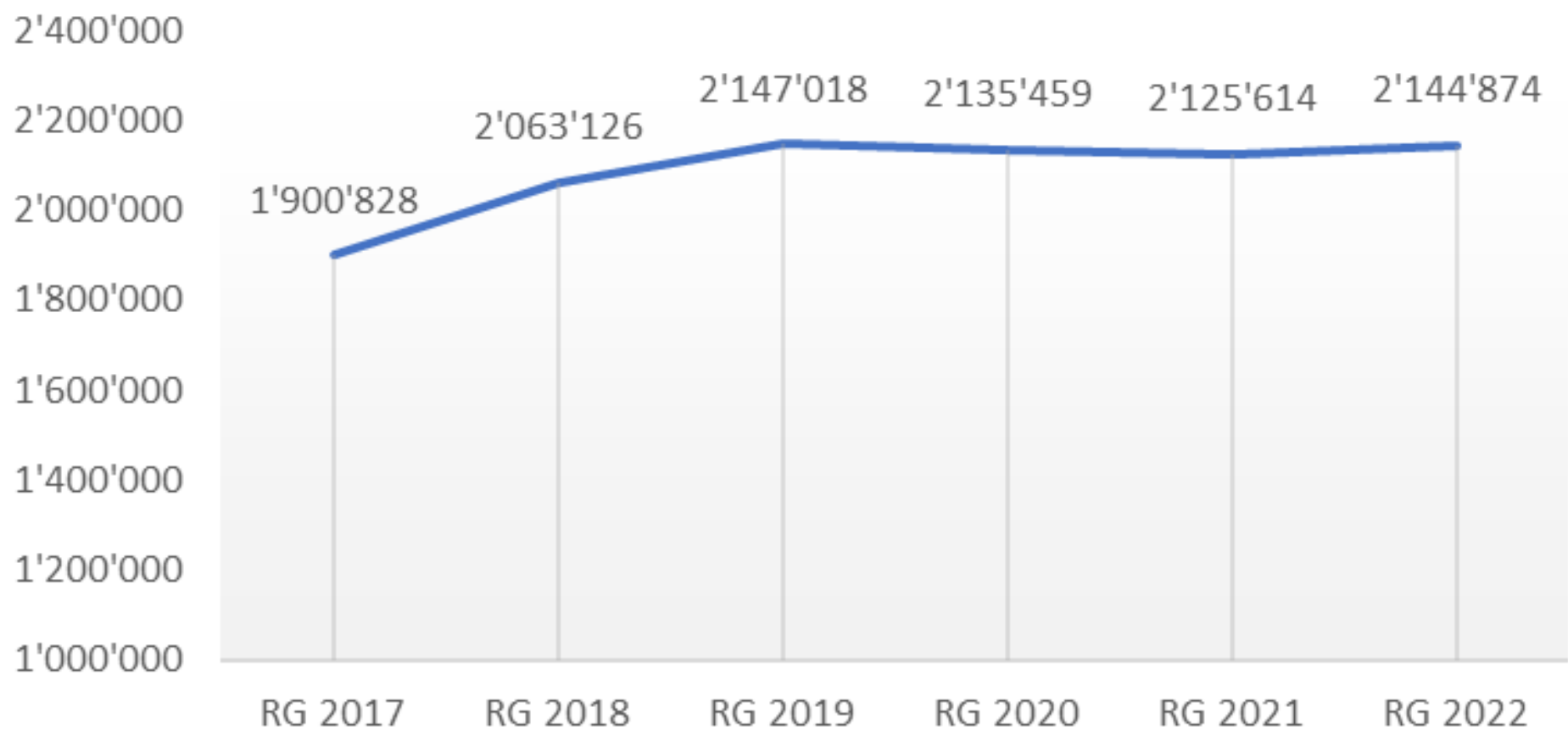


4 - GESUNDHEIT Entwicklung 2017 - 2022



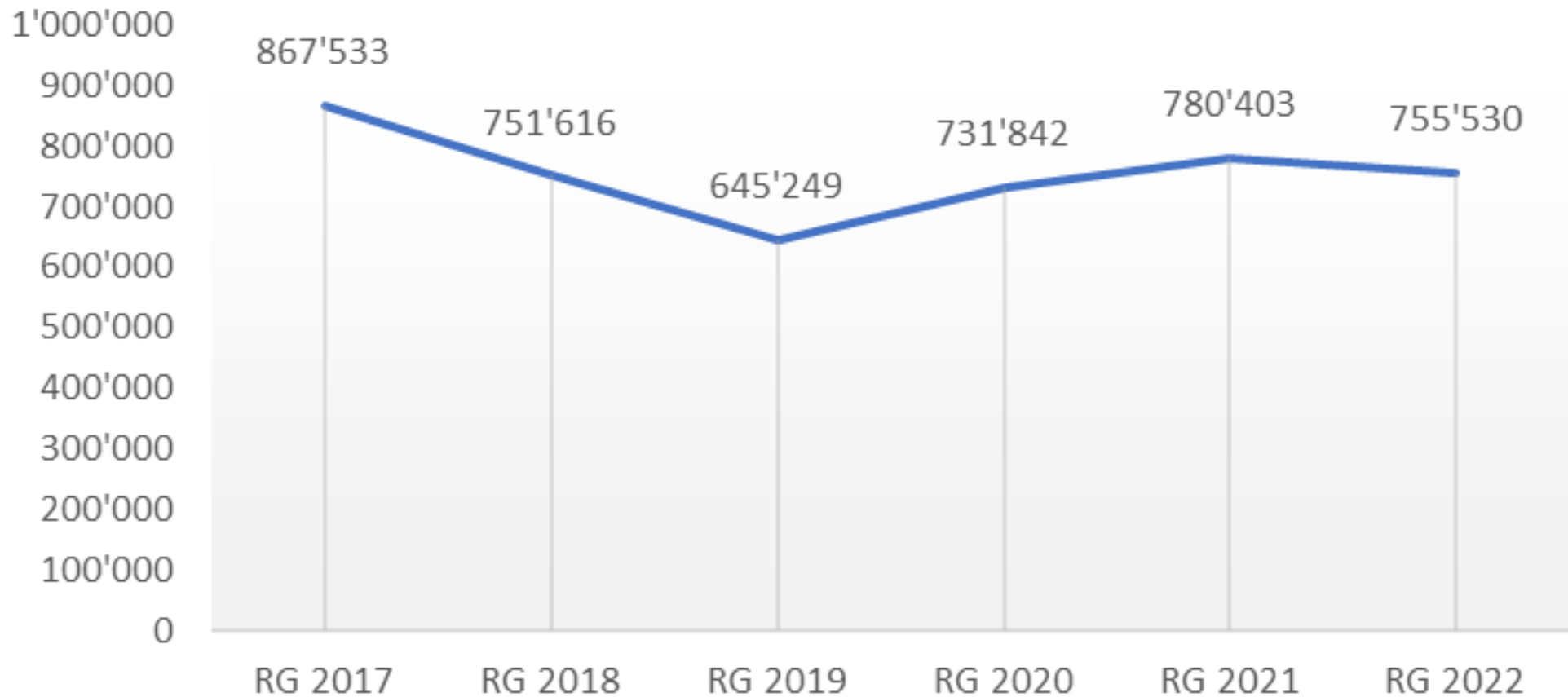


5 - SOZIALE SICHERHEIT Entwicklung 2017 - 2022



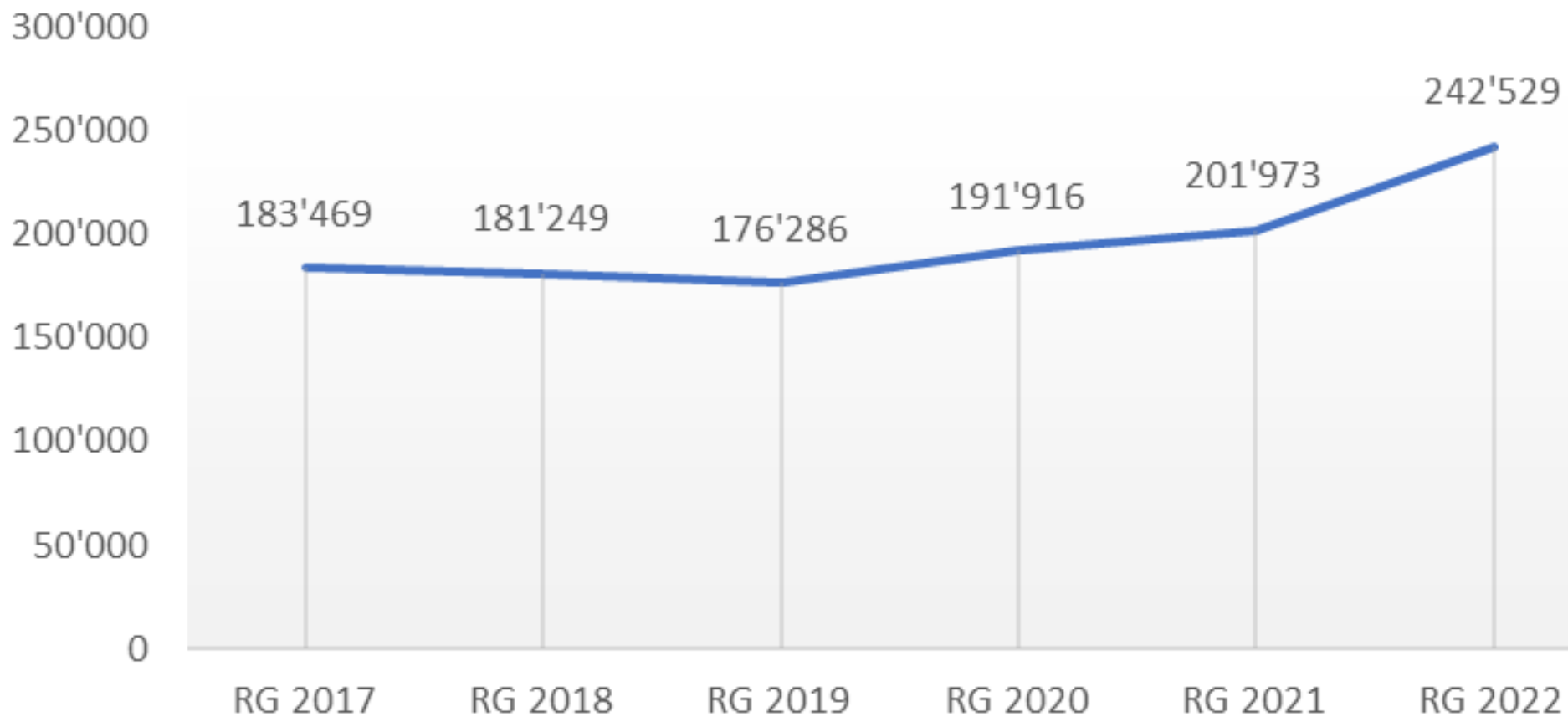


6 - VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Entwicklung 2017 - 2022



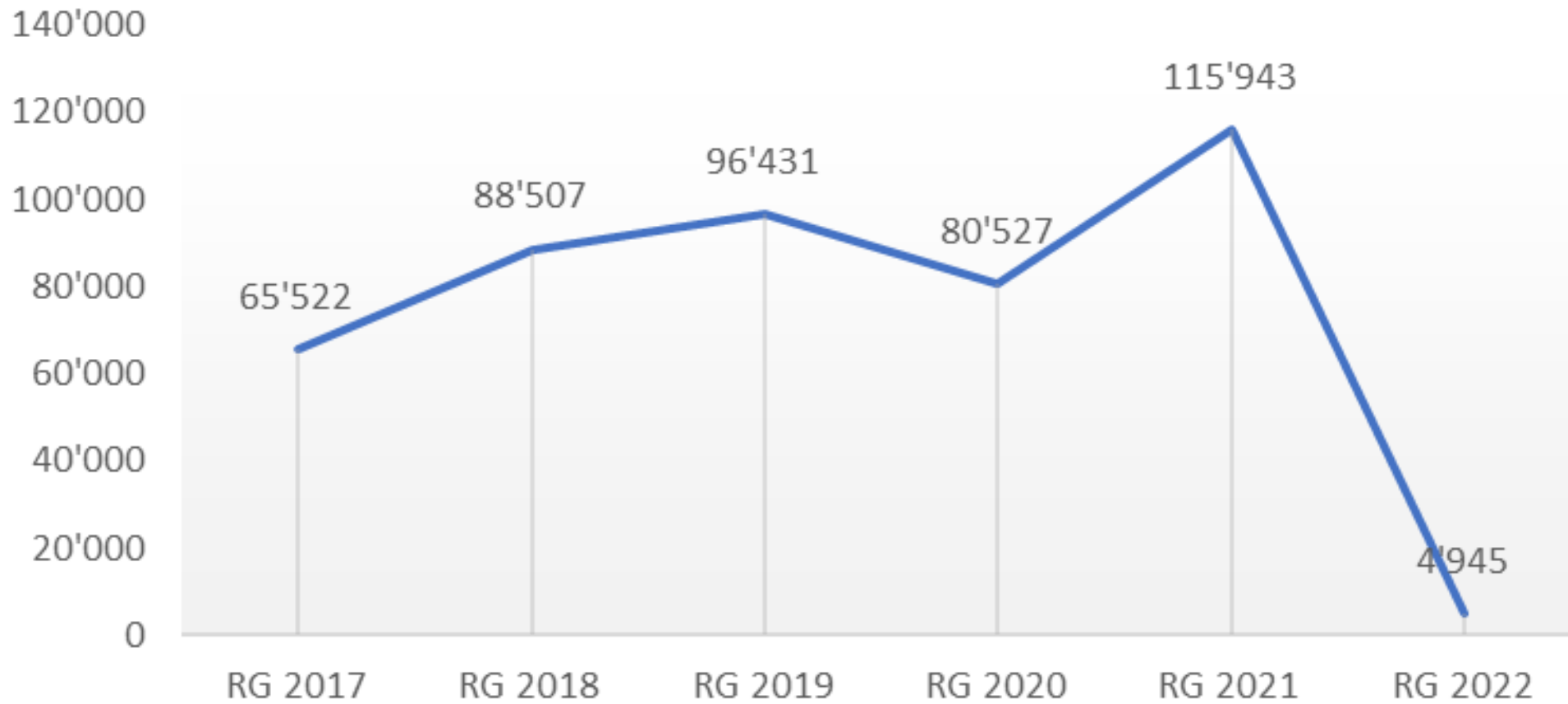


7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Entwicklung 2017 - 2022



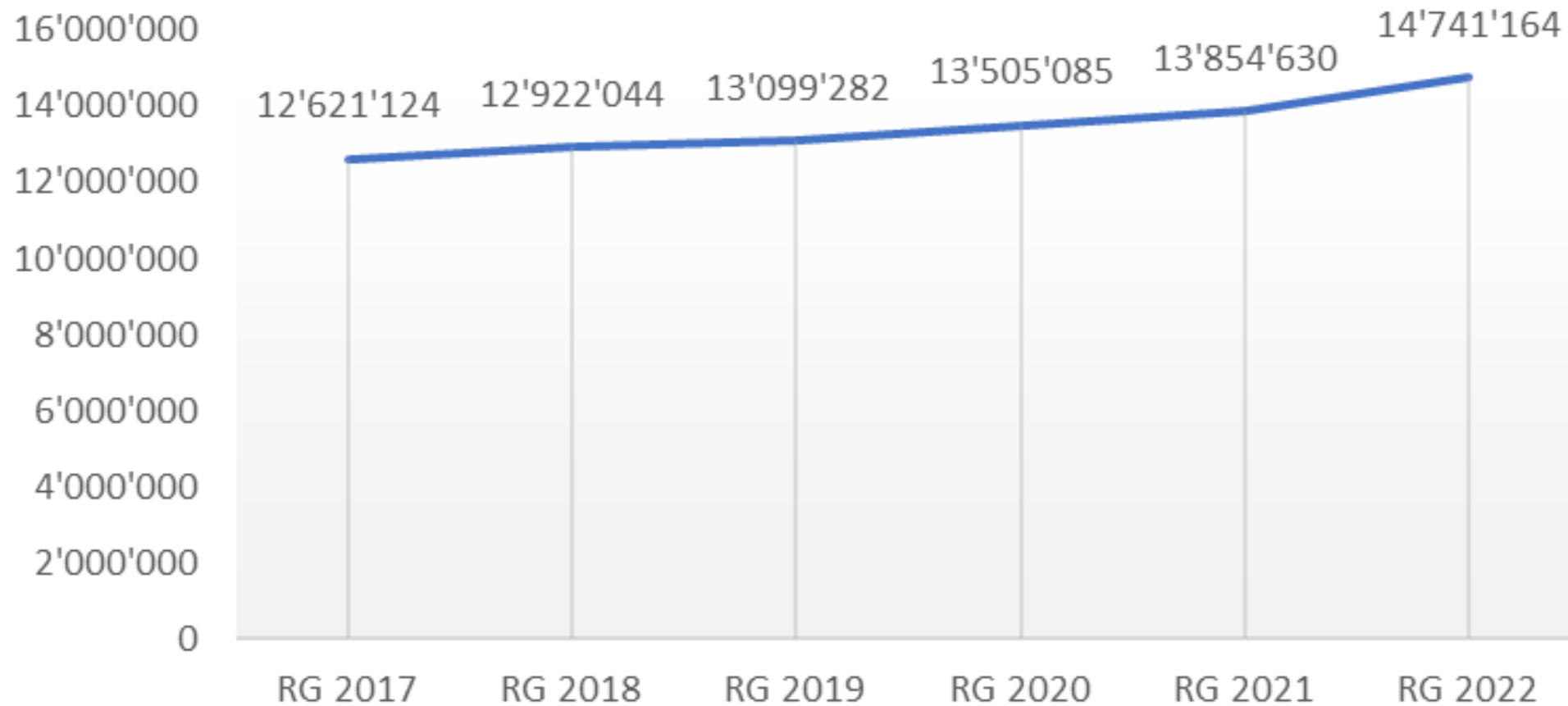


8 - VOLKSWIRTSCHAFT Entwicklung 2017 - 2022



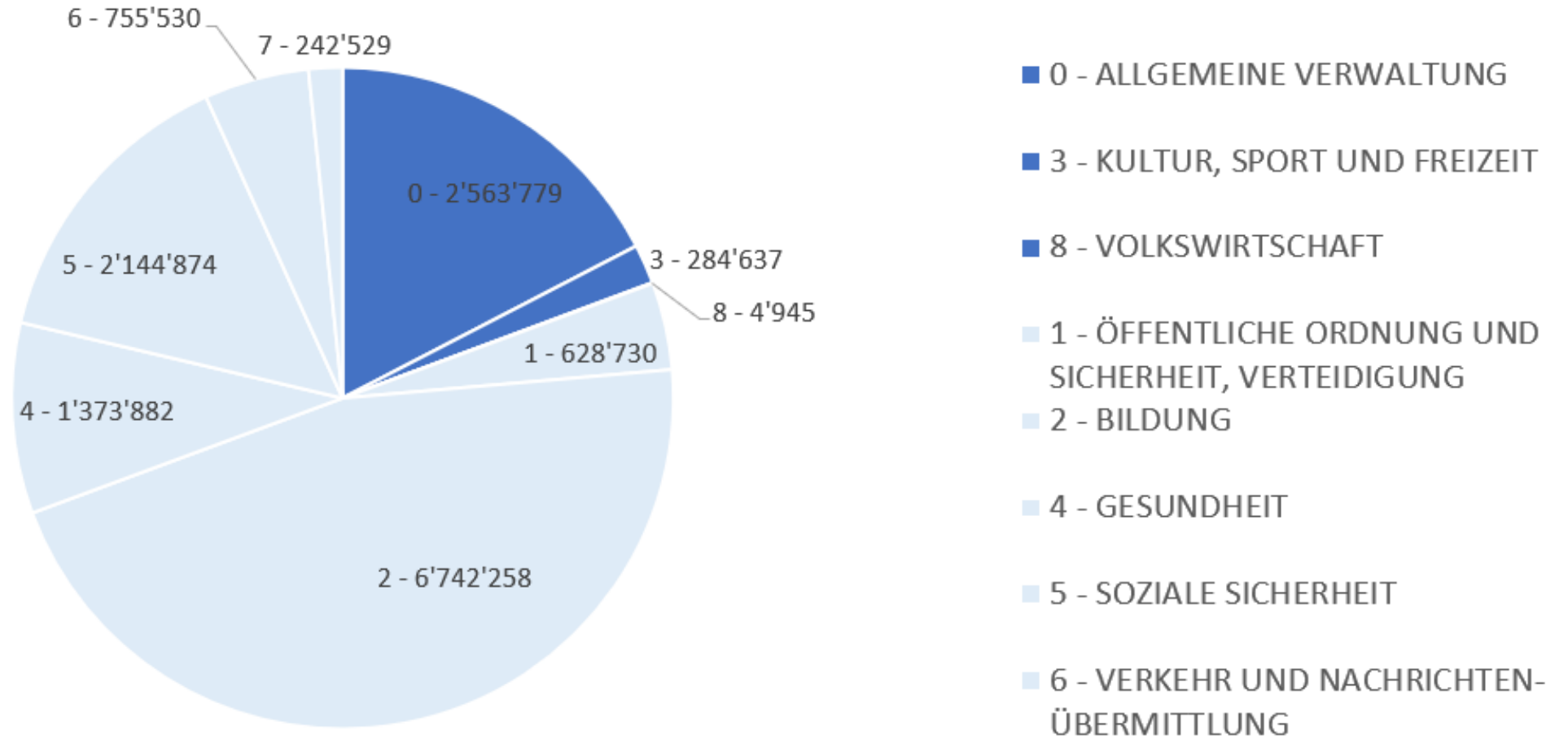


9 - FINANZEN UND STEUERN Entwicklung 2017 - 2022





BEEINFLUSSBARE KOSTEN / NICHT BEEINFLUSSBARE KOSTEN



FIRST RESPONDER

144



TERMINE

- 03.05.2023 Gewerbeapéro
- 07.05.2023 Bewegungsfest
ehrendingen.bewegt
- 13.05.2023 Flurökotag
- 18.06.2023 Eidg. Wahl- und Abstimmungstag
- 19.06.2023 Einwohnergemeinde-
versammlung
- 23.06.2023 Ortsbürgergemeinde-
versammlung
- 01.08.2023 Bundesfeier
- 12.08.2023 Neuzuzügerbegrüssung
- 16.08.2023 Quartierbesuch Brüel, Unterdorf,
Gehrenhag-Hofrain, Kirchweg-
Kreisel Niedermatt
- 06.09.2023 Informationsabend
- 15.09.2023 Jungbürgerfeier
- 22.10.2023 National- und Ständeratswahlen
- 23.10.2023 Information polit.
Parteien/Gruppen
- 03.11.2023 Kommissionsessen
- 20.11.2023 Einwohnergemeindeversammlung
- 26.11.2023 Eidg. Wahl- und Abstimmungstag



GEMEINDE
EHRENDINGEN
Lebendige Gemeinde im Grünen

**Fragen, Bemerkungen, Anregungen
aus der Bevölkerung?**

**Herzlichen Dank für Ihr Erscheinen und
Ihr Interesse an den Aufgaben der Gemeinde.**

